



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 5 · SAISON 2008 / 2009 – 29.10.08: 1860 MÜNCHEN – TUS KOBLENZ 1 €

MEIN VEREIN
FÜR ALLE ZEIT

www.wird-1860-sein.de

Infos S. 28, 34-35



www.tsv1860.de



DER SPIELTAG



Gegnervorstellung

TuS Koblenz:

Das Team mit den
zwei Gesichtern

LÖWEN LIVE



Spieler-Interview

Gregg Berhalter:

„Alles musst du
dir erarbeiten!“

FAN TRIBÜNE



Gründung

Fanrat beim TSV 1860

Neues Gremium
aus allen Gruppen

Liebe Löwen!

Ich möchte Sie herzlich zum Heimspiel des TSV 1860 München gegen TuS Koblenz am 10. Spieltag der 2. Liga begrüßen. Ein herzliches Grüß Gott insbesondere unseren Gästen. Für den TSV 1860 München gilt nach den vergangenen Wochen: Wir haben die Wende eingeleitet und bestätigt – jetzt wollen wir den positiven Trend fortsetzen!

Wichtig war zweifellos nach einem schwachen Auftakt, dass wir eine kleine Serie gestartet haben. Mit den drei Siegen in Folge haben wir ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Ich zolle der Mannschaft und dem Trainer-Team Respekt, weil sie sich nicht hat entmutigen lassen. Nicht vom schlechten Saisonstart, nicht durch die langfristigen Ausfälle von Stammkräften wie Daniel Bierofka, Danny Schwarz und Lars Bender. Und auch nicht von dem positiven Kokain-Befund des mittlerweile entlassenen Berkant Gökta. Wir sind noch enger zusammengerückt und arbeiten konsequent für den Erfolg.

Klar ist nach einer Bilanz von zehn Punkten und 9:2 Toren aus den letzten vier Spielen aber auch: wir werden unseren Weg weiter beständig verfolgen, niemand kann sich zurücklehnen. Jedes Nachlassen wird in dieser sehr ausgeglichenen 2. Liga bestraft. Das trifft insbesondere auf eine unangenehm zu spielende Mannschaft wie die TuS Koblenz zu. Dieser Klub ist ganz sicher nicht an der 0:9-Pleite in Rostock zu messen, sondern vielmehr an deren starken Saisonauftakt. Unser Ziel für das Spiel lautet jedoch: der TSV 1860 München setzt den positiven Trend fort.

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Löwen-Fans dabei unterstützen.

Herzlichst,



Stefan Reuter
GESCHÄFTSFÜHRER



5. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
TSV 1860 München –
TuS Koblenz
Mittwoch, 29. Oktober 2008,
17:30 Uhr

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
TuS Koblenz: Das Team mit den zwei Gesichtern	6
Vorrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Interview: Gregg Berhalter – „Alles musst du dir erarbeiten!“	14
Buntes: 70 Geburtstag von Wilfried Kohlers / News-Ticker	19
1860 München II: „Es musste wieder aufwärts gehen!“	20
Tabellen und Spiele: U23, U19 und U17	21
A-Junioren: Dumme Gegentore nach Eckbällen	22
Poster zum Herausnehmen: Timo Gebhart	24
Kokainmissbrauch: TSV 1860 kündigt Gökta fristlos	26

LÖWEN BUSINESS

Business Seat: Partner der Woche	29
Gewinne mit Trenkwalder: 1860 hautnah erleben!	30
Hauptsponsor: Präsentation der Gewinner	31
Sponsoren-Pyramide: Die Partner des TSV 1860	33

FAN TRIBÜNE

Mitgliederinitiative: Danke, dass Ihr dabei seid!	34
Premiere: Alles dreht sich ums runde Leder	36
Diverses: Auswärtsfahrt Region 12 / Die Fanbeauftragten	39
Aktuell: 40. Mitglied bei den Niederrhein-Löwen / Nachruf	41
Junge Löwen: Mitgliedschaft als ideales Weihnachtspäsent	42
Nächstes Auswärtsspiel: 1. FC Kaiserslautern	44
Fannews: Gründung eines Fanrats aus allen Gruppierungen	45
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

TSV 1860 München – TuS Koblenz

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Michael Hofmann	D	1,93 m	91 kg	03.11.1972
	29 Markus Krauss	D	1,95 m	83 kg	16.09.1987
	12 Philipp Tschauener	D	1,96 m	89 kg	03.11.1985
Abwehr					
	6 Mathieu Beda	FRA	1,88 m	82 kg	28.07.1981
	5 Gregg Berhalter	USA	1,86 m	77 kg	01.08.1973
	20 Christoph Burkhard	D	1,75 m	70 kg	09.11.1984
	28 Alexander Eberlein	D	1,86 m	77 kg	14.01.1988
	19 Mate Chvinianidze	GEO	1,89 m	81 kg	10.12.1986
	4 Torben Hoffmann	D	1,89 m	86 kg	27.10.1974
	33 Fabian Johnson	D	1,83 m	70 kg	11.12.1987
	13 Florian Jungwirth	D	1,80 m	76 kg	27.01.1989
	23 Benjamin Schwarz	D	1,80 m	73 kg	10.07.1986
	16 Markus Thorandt	D	1,86 m	82 kg	01.04.1981
Mittelfeld					
	26 Julian Baumgartinger	A	1,81 m	80 kg	02.01.1988
	22 Lars Bender	D	1,83 m	72 kg	27.04.1989
	17 Sven Bender	D	1,85 m	72 kg	27.04.1989
	7 Daniel Bierofka	D	1,78 m	75 kg	07.02.1979
	18 Timo Gebhart	D	1,82 m	76 kg	12.04.1989
	25 Nikolas Ledgerwood	CAN	1,75 m	70 kg	16.01.1985
	8 Danny Schwarz	D	1,81 m	76 kg	11.05.1975
Sturm					
	9 Antonio Di Salvo	I	1,83 m	80 kg	05.06.1979
	14 José Holebas	D	1,84 m	79 kg	27.06.1984
	24 Mustafa Kucukovic	D	1,93 m	88 kg	05.11.1986
	11 Benjamin Lauth	D	1,79 m	74 kg	04.08.1981
	27 Manuel Schäffler	D	1,86 m	84 kg	06.02.1989
	21 Markus Schroth	D	1,93 m	85 kg	25.01.1975
Trainer					
	CT Marco Kurz	D	1,85 m	76 kg	16.05.1969
	CO Uwe Wolf	D	1,82 m	78 kg	10.08.1967
	TT Jürgen Wittmann	D	1,89 m	87 kg	14.08.1966

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	31 Marcus Rickert	GER	1,91 m	85 kg	18.02.1984
	33 André Weis	GER	1,90 m	85 kg	30.09.1989
	1 David Yellidell	USA	1,94 m	85 kg	01.10.1981
Abwehr					
	5 Branimir Bajic	BIH	1,86 m	78 kg	19.10.1979
	8 Martin Forkel	GER	1,72 m	71 kg	22.07.1979
	23 Matthias Franz	GER	1,73 m	68 kg	20.03.1985
	13 Marko Lomic	SRB	1,80 m	76 kg	13.08.1983
	24 Matej Mavric	SVN	1,87 m	85 kg	29.01.1979
	15 Dominique Ndjeng	GER	1,82 m	80 kg	04.11.1980
	18 Andreas Richter	GER	1,90 m	83 kg	15.09.1977
	3 Frank Wibihauser	GER	1,80 m	78 kg	18.10.1977
Mittelfeld					
	28 Lars Bender	GER	1,88 m	80 kg	08.01.1988
	22 Du-Ri Cha	KOR	1,81 m	81 kg	25.07.1980
	20 Gabriel Fernandez	ARG	1,75 m	73 kg	22.09.1977
	7 Salvatore Gambino	GER	1,76 m	70 kg	27.11.1983
	27 Johannes Göderz	GER	1,76 m	65 kg	27.11.1988
	6 Manuel Hartmann	GER	1,88 m	77 kg	26.03.1984
	30 Dominik Mader	GER	1,83 m	73 kg	19.04.1989
	26 Evangelios Nessos	GRE	1,80 m	71 kg	27.06.1980
	25 Alassane Ouedraogo	BFA	1,73 m	69 kg	07.09.1980
	17 Mustafa Parmak	TUR	1,72 m	65 kg	19.05.1982
	32 Patrick Schmidt	GER	1,82 m	75 kg	17.03.1988
	21 Goran Sukalo	SVN	1,92 m	85 kg	24.08.1981
	4 Rüdiger Zehl	GER	1,84 m	79 kg	26.10.1977
Sturm					
	32 Fabrice Begeorgi	FRA	1,77 m	74 kg	20.04.1987
	29 Noureddine Daham	ALG	1,80 m	80 kg	15.11.1977
	19 Arditjan Djokaj	MNE	1,79 m	71 kg	23.05.1979
	10 Emmanuel Krontiris	GER	1,86 m	74 kg	11.02.1983
	15 Nijazi Kuqi	FIN	1,93 m	85 kg	25.03.1983
	36 Cesar M'Boma	CMR	1,70 m	70 kg	18.02.1979
	14 Tayfun Pektürk	GER	1,77 m	74 kg	13.05.1988
	35 Matthew Taylor	USA	1,80 m	75 kg	17.10.1981
	11 Fatmir Vata	ALB	1,70 m	73 kg	19.09.1971
Trainer					
	CT Uwe Rapolder	GER	1,89 m	98 kg	29.05.1958
	CO Uwe Koschinat	GER	1,78 m	75 kg	01.09.1971
	CO Artur Platek	POL	1,85 m	82 kg	02.06.1970
	TT Peter Auer	GER	1,87 m	78 kg	15.07.1971

Das Team mit den zwei Gesichtern

HANDICAP Punktabzug wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren, Pokal-Aus gegen Regionalligist Oberneuland, zahlreiche Verletzungen und mehrere Wechsel zu Saison-Beginn – keine leichte Aufgabe für Trainer Uwe Rapolder.

Nach den Unruhen in der letzten Saison ebbt der Trubel beim TuS Koblenz nicht ab. So wurde der Klub wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren von der DFL mit einer Geldstrafe von 200.000 Euro belegt und ihm insgesamt neun Punkte abgezogen – davon drei Zähler in der aktuellen Saison 2008/09. Das Verfahren ging dabei über mehrere Instanzen. Die DFL monierte, dass die TuS dem Lizenzierungsausschuss die Transferverträge der Spieler Marko Lomic und Branimir Bajic vorenthalten hat.

Ein weiteres juristisches Nachspiel zog in jüngster Zeit das Aus in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen Regionalligist FC Oberneuland mit sich. Koblenz verlor im Elfmeterschießen mit 4:5 und legte nach dem Spiel, aufgrund fehlender Spielberechtigungen zweier Gegenspieler, Einspruch ein. Das Sportgericht sah das aber anders, entschied gegen den Zweitligisten.

Und auch auf personeller Ebene hatte Cheftrainer Rapolder zum Saisonauftakt einige Baustellen. Neben den zahlreichen Verletzten drehte

sich das Personal-Karussell mit elf Neuzugängen und acht Abgängen bei Koblenz zur neuen Saison erheblich schnell. Den prominentesten Abgang verzeichneten die Koblenzer dabei auf der Trainerbank. Anfang September nahm Co-Trainer Mario Basler den Chef-Trainerposten beim Regionalligisten Eintracht Trier an. Als sein Nachfolger assistiert dem Coach nun Artur Platek. Der Pole arbeitete schon als Praktikant beim 1. FC Köln und Arminia Bielefeld unter dem gebürtigen Schwaben.

Doch trotz der vielen negativen Vorzeichen ist die TuS Koblenz ordentlich in die Saison gestartet. Mit einer Bilanz von drei Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen stehen die Rheinländer aufgrund des Punktabzuges nun auf Platz 14 der Tabelle. Dabei galt die Hintermannschaft rund um Neuzugang und Torwart David Yelldell (kam von den Stuttgarter Kickers) bis zum verhängnisvollen 0:9 beim FC Hansa Rostock am 8. Spieltag mit sechs Gegentreffern als die stärkste Abwehr der Zweiten Liga. In nur zwei Partien kassierte die Rapolder-Elf 13 Gegentore. Vier davon in Fürth (3:4)

und eben neun beim Auswärtsdebakel in Rostock. Das war gleichzeitig die höchste Niederlage der Koblenzer seit ihrer Zweitligazugehörigkeit. „Ich bin konsterniert. Das ist unfassbar. Seit 1991 bin ich Trainer, aber so eine Schlappe habe ich noch nicht erlebt“, rang Rapolder nach Worten. „Das gleiche Team, das Kaiserslautern 5:0 geschlagen hat, verliert jetzt 0:9“, zeigte sich der Trainer bitter enttäuscht von seinen Mannen.

Ein herber Rückschlag für den Chef-Coach, der das dritte Zweitligajahr als ein weiteres Übergangsjahr angesehen hatte und eigentlich das Ziel verfolgt, in naher Zukunft um den Bundesliga-

Uwe Rapolder

Geboren: 29.05.1958

Nationalität: Deutschland

Laufbahn: Aktiv beim VfR

Heilbronn, FC Winterslag, Lierse SK, FC Winterthur, Tennis Borussia Berlin, FC Martigny-Sports, SC Freiburg, Young Boys Bern.

Trainerstationen: 1990

bis Oktober 1991

Spielertrainer FC

Martigny-Sports,

Oktober 1991 bis

1993 FC Monthey,

1993 bis 10.4.1996

FC St. Gallen,

29.3.1997 bis

12.11.2001 SV

Waldhof Mannheim,

30.11.2001 bis

25.11.2002 LR Ahlen,

1.3.2004 bis 11.5.2005

Arminia Bielefeld, 1.7.2005 bis

18.12.2005 1. FC Köln.

Seit 25. April 2007 Cheftrainer

beim TuS Koblenz.



DIE HISTORIE

Die letzten zehn Spielzeiten				
Saison	Liga	Pl.	Tore	Punkte
1998/99	Oberliga Südwest	14	38:43	38
1999/00	Oberliga Südwest	9	50:56	51
2000/01	Oberliga Südwest	9	60:40	58
2001/02	Oberliga Südwest	11	41:37	44
2002/03	Oberliga Südwest	11	50:42	48
2003/04	Oberliga Südwest	1	69:19	73
2004/05	Regionalliga Süd	11	43:38	43
2005/06	Regionalliga Süd	2	55:31	66
2006/07	2. Bundesliga	12	36:45	41
2007/08	2. Bundesliga	10	46:47	41

DIE FORM

Die letzten zehn Spiele			
Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 2.BL	1. FC Nürnberg	H	1:1 (0:1)
2 2.BL	Hansa Rostock	A	0:9 (0:3)
3 2.BL	1. FC Kaiserslautern	H	5:0 (2:0)
4 2.BL	VfL Osnabrück	A	0:1 (0:1)
5 2.BL	FC Augsburg	H	2:1 (2:1)
6 2.BL	SpVgg Greuther Fürth	A	3:4 (1:3)
7 2.BL	SV Wehen Wiesbaden	H	0:0 (0:0)
8 2.BL	FSV Frankfurt	A	0:0 (0:0)
9 2.BL	Rot-Weiß Oberhausen	H	3:0 (2:0)
10 DFB-P.	FC Oberneuland	A	i.E. 4:5



TuS Koblenz

Anschrift:

Althörtror 13-15
56068 Koblenz
Telefon: (02 61) 20 17 70 0
Telefax: (02 61) 20 17 70 90
Internet: www.tuskoblenz.de

Gründungsdatum: 01.08.1911

Mitglieder: 1.500

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Das Stadion:

Stadion Oberwerth
(Fassungsvermögen 15.000)

Funktionen im Klub:

Präsident: Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach; Vizepräsident: Dirk Zimmer; Geschäftsführer: Wolfgang Loos; Vorstand: Hans Dill (Sport), Rolf Schmitz (Finanzen), Joachim Benner (Jugend); Aufsichtsratsvorsitzender: Walterpeter Twer; Team-Koordinator: Hanspeter Göggelmann; Pressesprecher: Dirk Zilles; Vereinsarzt: Dr. Gerd Blaumeiser; Physiotherapeut: Rainer Kowalsky; Betreuer: Gerd Rörig, Peter Weiler; Co-Trainer: Uwe Koschinat, Artur Platek; Torwarttrainer: Peter Auer

Aufstieg mitzuspielen. Um Rapolders Vorhaben umzusetzen, ist nun neben der Defensiv-Abteilung, die allen personellen Veränderungen zum Trotz – mit Du-Ri Cha, Frank Wiblishauser, Matej Mavric, Branimir Bajic und Andreas Richter – im Vergleich zur Vorsaison nahezu identisch blieb, die Offensive gefordert. Hier überzeugten zuletzt der US-Amerikaner Matthew Taylor, mit vier Toren bester Schütze der Koblenzer, sowie Emmanuel Krontiris. Der Ex-Löwe (2004-2006), der von Alemannia Aachen nach Koblenz kam, traf bisher zweimal.



„Beide Spieler finden langsam zueinander“, gab der TuS-Coach die Eindrücke seines Sturmduos aus dem starken Auftritt gegen Kaiserslautern wieder (5:0). Ein weiteres Lob erhielt Lars Bender, der „Namensvetter“ des 1860-Spielers. Bei seinem ersten Einsatz von Beginn an machte das Koblenzer Eigengewächs gegen den 1. FC Kaiserslautern eine gute Figur. „Er hat alles umgesetzt, was wir besprochen haben. Ich bin stolz auf ihn“, lobte Rapolder das 20-jährige Talent.

Zu Hause hui, auswärts Pfui – das Koblenzer Team zeigt bisher zwei

NAMENSVETTERN Der „andere“ Lars Bender spielt bei der TuS Koblenz, ist ein Jahr älter als Lars Bender vom TSV 1860 München.

Gesichter: Im Stadion Oberwerth seit 17 Spielen ungeschlagen, wartet die TuS in dieser Spielzeit in der Fremde noch auf ihren ersten Dreier. Bei den bisherigen beiden Auftritten in der Allianz Arena gab es zumindest in der vergangenen Saison für Koblenz einen Teilerfolg, als die Löwen mit einem Mann mehr ab der 22. Minute in der Schlussphase noch den 2:2-Ausgleich hinnehmen mussten. Bleibt also abzuwarten, ob die Rheinländer auch diesmal wieder ihr Auswärtsgesicht zeigen ...



Hintere Reihe von links: Du-Ri Cha, Emmanuel Krontiris, Branimir Bajic, Marco Lomic, Goran Sukalo, Matej Mavric, Manuel Hartmann, Andreas Richter, Njazi Kuqi, Ruediger Ziehl. **Mitte:** Chef-Trainer Uwe Rapolder, Co-Trainer Mario Basler (mittlerweile Trainer Eintracht Trier), Co-Trainer Uwe Koschinat, Dominique Ndjeng, Lars Bender, Matthias Franz, Tayfun Pektürk, Evangelos Nessos, Gabriel Fernandez, Patrick Schmitt, Torwart-Trainer Peter Auer, Physiotherapeut Rainer Kowalsky, Sport-Vorstand Hans Dill. **Vorne:** Salvatore Gambino, Frank Wiblishauser, Dominik Mader, Mustafa Parmak, Marcus Rickert, David Yellidell, Martin Forkel, Alasne Ouedraogo, Fabrice Begeorgi, Ardian Djokaj und Betreuer Gerd Rörig.

2. **BUNDES LIGA** SPIELPLAN 2008/2009 – VORRUNDE

1. SPIELTAG, 15.08.2008 – 18.08.2008				
15.08.08	18:00	FC St. Pauli	– VfL Osnabrück	2:2
15.08.08	18:00	Alemannia Aachen	– SV Wehen Wiesbaden	2:1
15.08.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Kaiserslautern	3:3
17.08.08	14:00	TuS Koblenz	– Rot-Weiß Oberhausen	3:0
17.08.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FSV Frankfurt	2:1
17.08.08	14:00	SC Freiburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:1
17.08.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– SpVgg Greuther Fürth	3:2
17.08.08	14:00	1. FC Nürnberg	– FC Augsburg	2:1
18.08.08	20:15	MSV Duisburg	– Hansa Rostock	2:2

2. SPIELTAG, 22.08.2008 – 25.08.2008				
22.08.08	18:00	VfL Osnabrück	– SC Freiburg	2:2
22.08.08	18:00	FSV Frankfurt	– TuS Koblenz	0:0
22.08.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC St. Pauli	5:2
24.08.08	14:00	Hansa Rostock	– Alemannia Aachen	1:0
24.08.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FSV Mainz 05	1:2
24.08.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC Ingolstadt 04	2:1
24.08.08	14:00	FC Augsburg	– Rot Weiss Ahlen	3:0
24.08.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– MSV Duisburg	1:1
25.08.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Nürnberg	2:1

3. SPIELTAG, 29.08.2008 – 01.09.2008				
29.08.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
29.08.08	18:00	MSV Duisburg	– FC Augsburg	2:0
29.08.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– VfL Osnabrück	4:2
31.08.08	14:00	FSV Frankfurt	– SpVgg Greuther Fürth	1:1
31.08.08	14:00	FC St. Pauli	– Rot-Weiß Oberhausen	4:1
31.08.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:1
31.08.08	14:00	TuS Koblenz	– SV Wehen Wiesbaden	0:0
31.08.08	14:00	1. FC Nürnberg	– Alemannia Aachen	2:2
01.09.08	20:15	SC Freiburg	– Hansa Rostock	1:0

4. SPIELTAG, 12.09.2008 – 15.09.2008				
12.09.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– FC St. Pauli	4:1
12.09.08	18:00	Alemannia Aachen	– FC Ingolstadt 04	1:0
12.09.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Rot Weiss Ahlen	1:3
14.09.08	14:00	VfL Osnabrück	– FSV Frankfurt	3:2
14.09.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– TuS Koblenz	4:3
14.09.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Nürnberg	2:2
14.09.08	14:00	Hansa Rostock	– 1. FSV Mainz 05	2:2
14.09.08	14:00	FC Augsburg	– SC Freiburg	1:3
15.09.08	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	– MSV Duisburg	2:0

5. SPIELTAG, 19.09 – 22.09.2008				
19.09.08	18:00	MSV Duisburg	– Alemannia Aachen	3:2
19.09.08	18:00	FC St. Pauli	– TSV 1860 MÜNCHEN	1:0
19.09.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– Hansa Rostock	2:2
19.09.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg	2:0
19.09.08	18:00	TuS Koblenz	– FC Augsburg	2:1
21.09.08	14:00	FSV Frankfurt	– Rot-Weiß Oberhausen	3:1
21.09.08	14:00	SC Freiburg	– SV Wehen Wiesbaden	5:0
21.09.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– VfL Osnabrück	2:1
22.09.08	20:15	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Kaiserslautern	0:1

6. SPIELTAG, 26.09. – 29.09.2008				
26.09.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SpVgg Gr. Fürth	0:4
26.09.08	18:00	Hansa Rostock	– FC St. Pauli	3:0
26.09.08	18:00	VfL Osnabrück	– TuS Koblenz	1:0
28.09.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Ingolstadt 04	1:1
28.09.08	14:00	FC Augsburg	– 1. FSV Mainz 05	0:2
28.09.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Rot Weiss Ahlen	1:3
28.09.08	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FSV Frankfurt	2:1
28.09.08	14:00	Alemannia Aachen	– SC Freiburg	1:0
29.09.08	20:15	1. FC Nürnberg	– MSV Duisburg	0:1

7. SPIELTAG, 03.10. – 06.10.2008				
03.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
03.10.08	18:00	SC Freiburg	– MSV Duisburg	2:0
03.10.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC Augsburg	2:1
05.10.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FC Kaiserslautern	5:0
05.10.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– Hansa Rostock	4:2
05.10.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FC Nürnberg	1:1
05.10.08	14:00	FC St. Pauli	– Alemannia Aachen	3:2
05.10.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– VfL Osnabrück	4:2
06.10.08	20:15	1. FSV Mainz 05	– SV Wehen Wiesbaden	5:0

8. SPIELTAG, 17.10 – 20.10.2008				
17.10.08	18:00	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg	2:0
17.10.08	18:00	VfL Osnabrück	– Rot-Weiß Oberhausen	2:1
17.10.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– Rot Weiss Ahlen	4:1
19.10.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SpVgg Greuther Fürth	3:1
19.10.08	14:00	FC Augsburg	– FC St. Pauli	3:2
19.10.08	14:00	Hansa Rostock	– TuS Koblenz	9:0
19.10.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FSV Frankfurt	3:1
19.10.08	14:00	MSV Duisburg	– FC Ingolstadt 04	6:1
20.10.08	20:15	Alemannia Aachen	– 1. FSV Mainz 05	2:0

9. SPIELTAG, 24.10.2008 – 26.10.2008				
24.10.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– Alemannia Aachen	1:1
24.10.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– FC Augsburg	1:2
24.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– Hansa Rostock	0:0
24.10.08	18:00	FC St. Pauli	– SV Wehen Wiesbaden	2:0
24.10.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– SC Freiburg	0:3
26.10.08	14:00	VfL Osnabrück	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
26.10.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FC Nürnberg	1:1
26.10.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FC Kaiserslautern	2:1
26.10.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– MSV Duisburg	0:0

10. SPIELTAG, 28./29.10.2008				
28.10.08	17:30	SV Wehen Wiesbaden	– FC Ingolstadt 04	:
28.10.08	17:30	FC Augsburg	– FSV Frankfurt	:
28.10.08	17:30	Hansa Rostock	– SpVgg Greuther Fürth	:
28.10.08	17:30	Alemannia Aachen	– Rot Weiss Ahlen	:
29.10.08	17:30	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiß Oberhausen	:
29.10.08	17:30	1. FC Kaiserslautern	– VfL Osnabrück	:
29.10.08	17:30	TSV 1860 MÜNCHEN	– TuS Koblenz	:
29.10.08	17:30	SC Freiburg	– 1. FSV Mainz 05	:
29.10.08	17:30	MSV Duisburg	– FC St. Pauli	:

11. SPIELTAG, 31.10.2008 – 03.11.2008				
31.10.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– SV Wehen Wiesbaden	:
31.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– Alemannia Aachen	:
02.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Hansa Rostock	:
02.11.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– SC Freiburg	:
02.11.08	14:00	TuS Koblenz	– MSV Duisburg	:
02.11.08	14:00	VfL Osnabrück	– FC Augsburg	:
02.11.08	14:00	FC St. Pauli	– 1. FC Nürnberg	:
02.11.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FSV Mainz 05	:
03.11.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– TSV 1860 MÜNCHEN	:

12. SPIELTAG, 07.11.2008 – 10.11.2008				
07.11.08	18:00	Alemannia Aachen	– TuS Koblenz	:
07.11.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	:
07.11.08	18:00	1. FC Nürnberg	– FSV Frankfurt	:
09.11.08	14:00	Hansa Rostock	– VfL Osnabrück	:
09.11.08	14:00	FC Augsburg	– SpVgg Greuther Fürth	:
09.11.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Rot-Weiß Oberhausen	:
09.11.08	14:00	MSV Duisburg	– Rot Weiss Ahlen	:
09.11.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC Ingolstadt 04	:
10.11.08	20:15	SC Freiburg	– FC St. Pauli	:

13. SPIELTAG, 14.11.2008 – 17.11.2008				
14.11.08	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Augsburg	:
14.11.08	18:00	FC St. Pauli	– Rot Weiss Ahlen	:
14.11.08	18:00	VfL Osnabrück	– SV Wehen Wiesbaden	:
16.11.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– MSV Duisburg	:
16.11.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Nürnberg	:
16.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Alemannia Aachen	:
16.11.08	14:00	FSV Frankfurt	– SC Freiburg	:
16.11.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FSV Mainz 05	:
17.11.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– Hansa Rostock	:

14. SPIELTAG, 21.11.2008 – 24.11.2008				
21.11.08	18:00	MSV Duisburg	– FSV Frankfurt	:
21.11.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– FC Ingolstadt 04	:
21.11.08	18:00	Alemannia Aachen	– VfL Osnabrück	:
23.11.08	14:00	SC Freiburg	– TuS Koblenz	:
23.11.08	14:00	1. FC Nürnberg	– SpVgg Greuther Fürth	:
23.11.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Rot-Weiß Oberhausen	:
23.11.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC St. Pauli	:
23.11.08	14:00	FC Augsburg	– 1. FC Kaiserslautern	:
24.11.08	20:15	Hansa Rostock	– TSV 1860 MÜNCHEN	:

15. SPIELTAG, 28.11.2008 – 01.12.2008				
28.11.08	18:00	VfL Osnabrück	– 1. FC Nürnberg	:
28.11.08	18:00	TuS Koblenz	– Rot Weiss Ahlen	:
28.11.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– Alemannia Aachen	:
30.11.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– SC Freiburg	:
30.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– MSV Duisburg	:
30.11.08	14:00	FC St. Pauli	– FC Ingolstadt 04	:
30.11.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SV Wehen Wiesbaden	:
30.11.08	14:00	FC Augsburg	– Hansa Rostock	:
01.12.08	20:15	FSV Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05	:

16. SPIELTAG, 05.12.2008 – 08.12.2008				
05.12.08	18:00	Alemannia Aachen	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
05.12.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– FSV Frankfurt	:
05.12.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– SpVgg Greuther Fürth	:
07.12.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FC Augsburg	:
07.12.08	14:00	FC St. Pauli	– TuS Koblenz	:
07.12.08	14:00	SC Freiburg	– Rot-Weiß Oberhausen	:
07.12.08	14:00	MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	:
07.12.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– VfL Osnabrück	:
08.12.08	20:15	1. FC Nürnberg	– Hansa Rostock	:

17. SPIELTAG, 12.12.2008 – 15.12.2008				
12.12.08	18:00	VfL Osnabrück	– MSV Duisburg	:
12.12.08	18:00	TuS Koblenz	– FC Ingolstadt 04	:
12.12.08	18:00	FSV Frankfurt	– FC St. Pauli	:
14.12.08	14:00	FC Augsburg	– Alemannia Aachen	:
14.12.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– Rot Weiss Ahlen	:
14.12.08	14:00	Hansa Rostock	– SV Wehen Wiesbaden	:
14.12.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Nürnberg	:
14.12.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FSV Mainz 05	:
15.12.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– SC Freiburg	:

DFB-Pokal				
1. Hauptrunde: 08./10. August 2008, u.a.				
10.08.08	14:30	TSG Neustrelitz	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
2. Hauptrunde: 23./24. September 2008, u.a.				
23.09.08	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN	– MSV Duisburg	n.E. 5:4
Achtelfinale: 27./28. Januar 2009, u.a.				
27.01.09	19:00	Hamburger SV	– TSV 1860 MÜNCHEN	
Viertelfinale: 03./04. März 2009				
Halbfinale: 21./22. April 2009				
Finale: 30.05.2009 in Berlin				

Hinweis: Die komplette Vorrunde ist bereits zeitgenau terminiert.

TABELLE NACH DEM 9. SPIELTAG														HEIM			AUSWÄRTS				
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	9	6	1	2	18:7	11	19	4	4	0	0	10:1	9	12	5	2	1	2	8:6	2	7
2 1. FC Kaiserslautern	9	6	1	2	20:15	5	19	4	4	0	0	12:4	8	12	5	2	1	2	8:11	-3	7
3 1. FSV Mainz 05	9	5	3	1	20:10	10	18	5	3	2	0	14:5	9	11	4	2	1	1	6:5	1	7
4 MSV Duisburg	9	4	3	2	15:10	5	15	4	3	1	0	13:5	8	10	5	1	2	2	2:5	-3	5
5 SpVgg Greuther Fürth	9	4	2	3	22:16	6	14	5	3	1	1	14:9	5	10	4	1	1	2	8:7	1	4
6 Alemannia Aachen	9	4	2	3	13:11	2	14	4	4	0	0	6:1	5	12	5	0	2	3	7:10	-3	2
7 Rot-Weiss Ahlen	9	4	2	3	14:17	-3	14	5	2	2	1	7:8	-1	8	4	2	0	2	7:9	-2	6
8 Hansa Rostock	9	3	4	2	21:11	10	13	4	3	1	0	15:2	13	10	5	0	3	2	6:9	-3	3
9 1860 München	9	4	1	4	14:9	5	13	4	2	1	1	7:4	3	7	5	2	0	3	7:5	2	6
10 FC St. Pauli	9	4	1	4	17:20	-3	13	5	4	1	0	12:5	7	13	4	0	0	4	5:15	-10	0
11 VfL Osnabrück	9	3	2	4	15:19	-4	11	5	3	1	1	8:7	1	10	4	0	1	3	7:12	-5	1
12 1. FC Nürnberg	9	2	4	3	11:12	-1	10	4	2	1	1	6:4	2	7	5	0	3	2	5:8	-3	3
13 FC Ingolstadt 04	9	3	1	5	14:20	-6	10	5	3	0	2	11:10	1	9	4	0	1	3	3:10	-7	1
14 TuS Koblenz	9	3	3	3	14:16	-2	9	5	3	2	0	11:2	9	11	4	0	1	3	3:14	-11	1
15 FC Augsburg	9	3	0	6	12:16	-4	9	4	2	0	2	7:7	0	6	5	1	0	4	5:9	-4	3
16 Rot-Weiß Oberhausen	9	3	0	6	10:22	-12	9	5	3	0	2	7:10	-3	9	4	0	0	4	3:12	-9	0
17 FSV Frankfurt	9	1	3	5	9:15	-6	6	5	1	3	1	4:5	-1	6	4	0	0	4	5:10	-5	0
18 SV Wehen Wiesbaden	9	1	3	5	8:21	-13	6	4	1	2	1	7:7	0	5	5	0	1	4	1:14	-13	1

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. TuS Koblenz wurden wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren der Vorsaison drei Punkte abgezogen.

SCORER

Pos	Spieler	Verein	Punkte	Tore	Vorl.
1	Allagui	SpVgg Greuther Fürth	10	9	1
2	Makiadi	MSV Duisburg	9	5	4
	Jendrišek	1. FC Kaiserslautern	9	5	4
	Schindler	Hansa Rostock	9	3	6
5	Demir	FC Ingolstadt 04	8	7	1
	Jäger	SC Freiburg	8	3	5
	Baljak	1. FSV Mainz 05	8	3	5
8	Idrissou	SC Freiburg	7	6	1
9	Auer	Alemannia Aachen	6	6	0
	Toborg	Rot-Weiss Ahlen	6	6	0

ZUSCHAUERTABELLE

Pos	Verein	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	150.072	4	37.518
2	1. FC Nürnberg	127.456	4	31.864
3	TSV 1860 München	110.700	4	27.675
4	FC St. Pauli	109.257	5	21.851
5	1. FSV Mainz 05	100.300	5	20.060
6	Alemannia Aachen	73.444	4	18.361
7	Hansa Rostock	64.800	4	16.200
8	SC Freiburg	61.700	4	15.425
9	VfL Osnabrück	71.941	5	14.388
10	MSV Duisburg	56.778	4	14.195
11	FC Augsburg	52.485	4	13.121
12	TuS Koblenz	47.876	5	9.575
13	FSV Frankfurt	41.348	5	8.270
14	SV Wehen Wiesbaden	31.127	4	7.782
15	SpVgg Greuther Fürth	38.370	5	7.674
16	FC Ingolstadt 04	28.384	5	5.677
17	Rot-Weiß Oberhausen	26.760	5	5.352
18	Rot Weiss Ahlen	20.407	5	4.081
	insgesamt	1.213.205	81	14.978

8. Spieltag

1860 München - SpVgg Greuther Fürth 3:1 (0:1)

Saison 2008/09

1860 München: 1 Tschauner, 33 Johnson, 16 Thorandt, 5 Berhalter, 23 B. Schwarz, 6 Beda, 17 S. Bender, 18 Gebhart, 22 L. Bender, 11 Lauth, 27 Schäffler, 7 Nehrig, 10 Burkhardt, 13 Takyi, 9 Ilicevic, 15 Felgenhauer, 5 Mauersberger, 4 Biliskov, 17 Schröck, 27 Kirschstein.

SpVgg Greuther Fürth: 1 Hofmann (Tor), 9 Di Salvo, 14 Holebas, 19 Ghvinianidze, 25 Ledgerwood, 26 Baumgartlinger.

Ersatz: 1 Loboué (Tor), 3 Karaslavov, 18 Haas, 19 Kotuljac, 21 Brückner, 33 Cidimar, 36 Sararer.

Wechsel: Ledgerwood für L. Bender (43.), Di Salvo für Schäffler (62.), Baumgartlinger für Gebhart (88.) – Kotuljac für Ilicevic (29.), Sararer für Nehrig (77.), Haas für Takyi. (77.). – **Tore:** 0:1 Burkhardt (3.), 1: 1 Gebhart (56.), 2:1 Lauth (61.), 3:1 Lauth (64.). – **Gelbe Karte:** B. Schwarz, Gebhart – Takyi, Mauersberger, Wörle, Schröck. – **Zuschauer:** 31.000 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Christian Dingert (Thallichtenberg); Assistenten: Torsten Bauer (Seesbach), Florian Benedum (Mehlingen).

9. Spieltag

VfL Osnabrück - 1860 München 0:2 (0:1)

Saison 2008/09

VfL Osnabrück: 33 Wessels, 21 Schuon, 30 Cichon, 2 Anderson, 11 Schäfer, 12 Heidrich, 6 Peitz, 7 Braun, 16 Sykora, 5 de Wit, 9 Reichenberger, 27 Schäffler, 11 Lauth, 18 Gebhart, 25 Ledgerwood, 6 Beda, 17 S. Bender, 33 Johnson, 5 Berhalter, 19 Ghvinianidze, 16 Thorandt, 12 Tschauner.

1860 München: 1 Berbig (Tor), 4 Omodiagbe, 15 Summann, 18 Fuchs, 24 Ehlers, 25 Engel, 28 Grieneisen.

Ersatz: 1 Hofmann (Tor), 4 Hoffmann, 9 Di Salvo, 14 Holebas, 24 Kucukovic, 26 Baumgartlinger.

Wechsel: Grieneisen für Heidrich (46.), Fuchs für Braun (61.), Omodiagbe für Schuon (75.) - Hoffmann für Ghvinianidze (52.), Di Salvo für Schäffler (70.), Holebas für Lauth (82.). – **Tore:** 0:1 Ledgerwood (40.), 0:2 Lauth (55.). – **Gelbe Karten:** Peitz, Heidrich, Grieneisen – Lauth, S. Bender, Berhalter. – **Zuschauer:** 14.985 in der osnatel Arena. – **Schiedsrichter:** Lutz Wagner (Hofheim); Assistenten: Tobias Stieler (Obertshausen), Dr. Manuel Kunzmann (Bad Hersfeld).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
4	Torben Hoffmann	4	–	–	–	–	–	–	1	–	308	3
5	Gregg Berhalter	7	–	–	–	2	–	–	–	1	616	2
6	Mathieu Beda	6	–	–	–	2	–	1	–	–	518	–
7	Daniel Bierofka	6	3	–	3	1	–	–	–	–	540	–
8	Danny Schwarz	3	–	1	1	–	–	–	–	2	178	1
9	Antonio Di Salvo	9	–	1	1	2	–	–	6	2	332	–
11	Benjamin Lauth	9	4	1	5	1	–	–	–	3	777	–
12	Philipp Tschauner	9	–	–	–	–	–	–	–	–	810	–
13	Florian Jungwirth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
14	José Holebas	5	–	–	–	1	–	–	4	1	123	4
16	Markus Thorandt	6	–	3	3	2	–	–	–	1	503	1
17	Sven Bender	8	–	1	1	3	–	–	3	1	534	–
18	Timo Gebhart	8	3	2	5	2	–	–	3	3	511	–
19	Mate Ghvinianidze	6	–	–	–	1	–	–	–	1	502	2
20	Christoph Burkhard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	6	1	–	1	–	–	–	–	5	401	–
23	Benjamin Schwarz	5	–	–	–	1	–	–	–	–	450	–
24	Mustafa Kucukovic	4	1	–	1	–	–	–	2	–	205	4
25	Nikolas Ledgerwood	7	1	–	1	1	1	–	2	2	477	1
26	Julian Baumgartlinger	2	–	–	–	–	–	–	2	–	40	4
27	Manuel Schäffler	7	–	–	–	–	–	–	3	3	373	–
28	Alexander Eberlein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
29	Markus Krauss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
33	Fabian Johnson	8	1	2	3	–	–	–	–	1	711	1

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2008/2009

Pl.	Verein	Fre	FCK	Mai	MSV	Für	Aac	Ahl	HRo	1860	StP	Osn	Nür	Ing	Kob	Aug	RWO	FFr	SWW	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburg		↔	↔	2:0	↔	↔	↔	1:0	2:1	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	5:0	18:7	+11	19
2.	Kaiserslautern	↔		↔	↔	↔	↔	4:1	↔	↔	4:1	↔	2:1	↔	↔	↔	↔	2:1	↔	20:15	+5	19
3.	Mainz	↔	3:3		0:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	4:2	2:0	↔	↔	↔	↔	↔	5:0	20:10	+10	18
4.	Duisburg	↔	↔	↔		↔	3:2	↔	2:2	↔	↔	↔	↔	6:1	↔	2:0	↔	↔	↔	15:10	+5	15
5.	Fürth	↔	0:1	↔		↔	1:1	↔	↔	↔	5:2	4:2	↔	↔	4:3	↔	↔	↔	↔	22:16	+6	14
6.	Aachen	1:0	↔	2:0	↔	↔		↔	↔	↔	↔	↔	↔	1:0	↔	↔	↔	↔	2:1	13:11	+2	14
7.	Ahlen	0:3	↔	↔	↔	↔	↔		2:2	2:1	↔	↔	1:1	↔	↔	↔	↔	2:1	↔	14:17	-3	14
8.	Rostock	↔	↔	2:2	↔	↔	1:0	↔		↔	3:0	↔	↔	↔	9:0	↔	↔	↔	↔	21:11	+10	13
9.	1860 München	↔	↔	1:2	2:0	3:1	↔	↔			↔	↔	↔	1:1	↔	↔	↔	↔	↔	14:9	+5	13
10.	St. Pauli	↔	↔	↔	↔	↔	3:2	↔	↔	1:0		2:2	↔	↔	↔	↔	4:1	↔	2:0	17:20	-3	13
11.	Osnabrück	2:2	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	0:2	↔		↔	↔	1:0	↔	2:1	3:2	↔	15:19	-4	11
12.	Nürnberg	2:0	↔	↔	0:1	↔	2:2	↔	↔	↔	↔	↔		↔	↔	2:1	↔	↔	↔	11:12	-1	10
13.	Ingolstadt	↔	1:3	↔	↔	3:2	↔	↔	4:2	↔	↔	2:1	↔		↔	1:2	↔	↔	↔	14:20	-6	10
14.	TuS Koblenz	↔	5:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	1:1	↔		2:1	3:0	↔	0:0	14:16	-2	9
15.	Augsburg	1:3	↔	0:2	↔	↔	↔	3:0	↔	↔	3:2	↔	↔	↔		↔	↔	↔	↔	12:16	-4	9
16.	RW Oberhausen	↔	2:1	↔	↔	0:4	↔	1:3	↔	↔	↔	↔	↔	2:1	↔	2:1		↔	↔	10:22	-12	9
17.	FSV Frankfurt	↔	↔	↔	↔	1:1	↔	↔	0:0	0:3	↔	↔	↔	↔	0:0	↔	3:1		↔	9:15	-6	6
18.	Wehen Wiesb.	↔	↔	↔	1:1	↔	↔	1:3	↔	↔	↔	↔	2:2	↔	↔	↔	↔	3:1		8:21	-13	6

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – Rot-Weiß Oberhausen

Informationen

Nächster Gegner:
 Rot-Weiß Oberhausen
 Sonntag, 9. November 2008,
 14 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:
 Kartenvorverkauf
 Grünwalder Str. 114
 81547 München
 Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
 Oder schriftlich mit dem Bestellformular
 Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
 Ausgefüllt direkt zurück oder
 per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
 Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
 Service- und Ticket-Hotline:
 01805 / 601860 (14 Cent/min.)
 Kartenvorverkauf Fanshop
 Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
 Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags
 10 bis 17 Uhr
 Kartenvorverkauf im Megastore in der
 Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr;
 bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden
 vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen
 geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TSV München von 1860 – Allianz Arena



TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ****	99,00 Euro	— Euro	****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	472,00 Euro	420,00 Euro	210,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	399,00 Euro	346,00 Euro	173,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	320,00 Euro	283,00 Euro	141,00 Euro
Stehplätze Süd	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Stehplätze Nord	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	63,00 Euro	63,00 Euro	63,00 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

* Ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)
 ** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)
 *** Bei den Spielen gegen Ingolstadt, Augsburg, Kaiserslautern und Nürnberg kosten die Löwen Seats 149 Euro. Für Mitglieder gibt es keine Ermäßigung. Ein Löwen Seat Ticket berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104.
 **** Löwen Seats sind bis einschließlich 5 Jahre frei. Bis einschl. 10 Jahre sind 15 % vom Vollzahler-Preis zu entrichten, bis einschl. 15 Jahre 40 %.
 ***** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246.
 ***** Das Kontingent ist begrenzt. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze zur Verfügung.

Interview mit Gregg Berhalter

„Alles musst du dir erarbeiten!“

ROUTINIERT Gregg Berhalter ist Profi durch und durch. Auch mit 35 Jahren schiebt der US-Amerikaner noch Extraschichten im Training. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Saisonbeginn ist der Innenverteidiger wieder eine Bank.

15 Jahre Muster-Profi, 300 Pflichtspiele und als Höhepunkt seiner Länderspiel-Karriere ein WM-Viertelfinale 2002 gegen Deutschland. Beim Stand von 0:1 erzielte Gregg Berhalter fast ein Tor, doch Torsten Frings wehrte den Ball auf der Linie mit der Hand ab. Der 35-Jährige ist trotzdem kein Nostalgiker – er arbeitet Fußball hier und jetzt. Und kennt die Erfolgsformel im Fußball.

Sorry, Gregg! Wenn einer 35 Jahre alt ist und im 15. Profijahr steht, fragt man schon einmal: wie geht's denn so?

Gregg Berhalter: Es gibt kein Alter, das über die Leistung entscheidet, zumindest bis jetzt nicht. Es gibt nur schlechte und gute Spieler. Ich fühle mich gut und glaube, dass mein Alter kein sportliches Thema ist, sondern etwas Positives, aufgrund meiner Erfahrung. Ich weiß, wie das Profidasein geht und funktioniert. Nun muss ich einfach aufpassen, gesund leben und mich gut vorbereiten. Das ist wichtig.

Ist der Profi „Berhalter“ heute ein anderer als vor fünf, zehn oder 15 Jahren?

Berhalter: Nein, ich war immer schon ein bisschen so. Ich habe immer schon hart gearbeitet und mich immer wieder gut vorbereitet. Vielleicht hat das etwas mit meinen Eltern zu tun. Sie haben mir gezeigt, dass es nichts gratis gibt. Man muss einfach für das, was man bekommt, arbeiten. Das ist einfach so.

»Ich nutze die Zeit, wo ich Fußball spielen kann, und hole das Maximale aus mir heraus.«



ROUTINIERT
Seit 15 Jahren in vier verschiedenen Ländern ist Gregg Berhalter bereits Profi.

Du warst immer so und das auch in allen Bereichen?

Berhalter: Ja genau. Ich habe immer schon etwas extra gemacht, hart gearbeitet und mich immer wieder gut vorbereitet.

Auffällig ist, dass Du bei fast jeder Trainingseinheit – vorher oder danach –

Extraschichten schiebst. Bist Du noch trainingsverrückter als Michael Hofmann?

Berhalter: Kann sein, ich glaube Michael ist auch gut drauf!

Warum diese Extraschinderei?

Berhalter: Ich weiß, dass man nicht für alle Zeit Fußball spielen kann. Deshalb nutze ich jetzt diese Zeit und hole das Maximale aus mir heraus. Ich

will immer scharf – sagt man das so? – bleiben und das geht nur mit Arbeit. Ich möchte nach dem Training oder dem Spiel nicht sagen, dass ich mehr Einsatz hätte geben können. Ich will immer was machen, so dass ich keine „regrets“ habe und sagen kann: Ich habe alles gegeben!

Du hast vier Spielzeiten in Cottbus gespielt. Das ist ein Fußballvolk, das ähnlich wie bei den Löwen fordert: Kämpfen, kämpfen und einfach alles geben. Und dort hast Du unter Eduard Geyer trainiert.

Berhalter: Für mich war er ein guter Trainer, wegen der Einstellung und Arbeit. Bei ihm hastest du keine Chance, wenn du nicht gearbeitet hast. Er war ein sympathischer Mensch und ein guter Trainer. Er hat mich gelehrt: Nie aufgeben und immer weiter kämpfen. Also, für mich ein gutes Beispiel.

Deine Stationen: Sieben Klubs in vier Ländern. Was ist hängen geblieben?

Berhalter: Ich habe in den Niederlanden eine gute Basis erhalten. Es wird viel Wert auf technische Details und taktisches Spiel gelegt. Diese ersten Jahre als Profi waren für mich ganz wichtig und ich bin froh, dass ich dort begonnen habe. In England habe ich dann den „Kampf“ im Spiel gelernt. In meinem ersten Jahr musste ich etwa dreimal genäht werden und hatte meinen Kiefer gebrochen. Da ist einfach alles passiert. Das war der Wahnsinn!

Aber Du warst und bist als Abwehrspieler auch nicht zimperlich.

Berhalter: Ja, aber da herrscht ein anderes Niveau. Ich habe nie in der

Premier League gespielt, sondern in der First Division. Da wird ein ganz hohes Tempo gespielt, lange Bälle und wenig Fußball. Die Stürmer sind kämpferisch sehr stark. Das war ein „Eye Opener“ für mich. Ich wusste danach, wie es geht und funktioniert.

Vier Länder, viele Trainer ...

Berhalter: Ja, das stimmt. Ich habe von jedem Trainer etwas gelernt und versucht, immer kleine Dinge mitzunehmen und beizubehalten.

Planst Du bereits Deine Karriere nach dem Fußball? Du hattest mal erwähnt, dass du ein Fernstudium in Kommunikation

machst.

Berhalter: Ja, das läuft noch. Du versuchst das zwar schon zu planen, aber man ist einfach mit anderen Dingen beschäftigt. Ich will mich jetzt primär auf Fußball konzentrieren, denn ich spiele jetzt Fußball und plane nur am Rand für die Zeit danach.

Alle sind sich einig, dass Gregg Berhalter irgendwann Trainer wird.

Berhalter: Das steht nicht fest, aber es könnte eine Möglichkeit sein.

Du hast den B-Schein absolviert, das ist schon mal ein Anfang. Also bleibst Du dran?

Berhalter: Ich glaube schon. Ich mache meinen A-Schein und werde dann weiter gucken.

Vielleicht sogar hier – ist Deutschland nach fast acht Jahren Deine Heimat geworden?

Berhalter: Ein bisschen schon. Aber USA bleibt immer meine wirkliche Heimat. Ich fühle mich hier wohl. Es ist ein super Land und München eine tolle Stadt. Die Leute sind nett und die Mentalität ist ähnlich wie meine.

Aber auch in Deutschland gibt es erhebliche Unterschiede. Du bist von Cottbus gekommen. Das ist nicht vergleichbar mit München.

Berhalter: Nein (lacht). Ich bin sogar von London nach Cottbus gezogen, das war schon eine große Umstellung. Aber in den vier Jahren hatte ich dort eine gute Zeit und habe viel gelernt. Auch das war letztlich eine gute Erfahrung für mich.

Du bist also ein Mensch, der sich in seiner Karriere unterschiedlichsten Gegebenheiten anpassen musste. Ordnest Du dich eher unter oder gibst Du eher den Ton an?

Berhalter: Das ist unterschiedlich. Normalerweise gebe ich eher den Ton mit an. Aber dabei versuche ich ruhig und sachlich zu bleiben. Das ist eben meine Art.

Du bist ein Spieler, der eine Mannschaft führen kann?

Berhalter: Ja, schon.

Als Spieler kennt man dich, da bist du hart. Würdest du als Trainer auch so sein wollen und immer harte Arbeit abfordern?

Berhalter: Das weiß ich nicht. Ich glaube, als Trainer musst du deinen eigenen Weg finden. Ich müsste dann sehen, wie das funktioniert. Das kann ich also noch nicht sagen, ob ich ein harter Typ sein werde oder nicht.

Der Anfang dieser Saison war auch insbesondere für Dich schwer. Es

»Im ersten Jahr in England wurde ich dreimal genäht und hatte den Kiefer gebrochen.«

»Es ist wichtig, hinten eng zu stehen und alles dicht zu machen. Nur so haben wir Erfolg.«



6 x in und um München

Über 55 x in Deutschland und Österreich
Adressliste und mehr Infos siehe www.mbs-service.net

MBS Trocknungs-Service
Zentrale Inning
Carl-Benz-Straße 1
82266 Inning
Telefon: 08143 4477-0
Telefax: 08143 4477-10
E-Mail: info@mbs-service.net
www.mbs-service.de

24h Notrufnummer:
0800 55 44 55 44

Leckortung:

Punktgenaue und zerstörungsfreie Ortung von Leckstellen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen

Zerstörungsfreies Fliesenentfernen:

Zum Freilegen der Leckstelle werden Fliesen in einem aufwendigen Spezialverfahren zerstörungsfrei entfernt

Wasserschadenbeseitigung:

Verhinderung von Folgeschäden an der Bausubstanz durch moderne und zerstörungsfreie Trocknungstechniken

Renovierung:

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Wasserschäden aus einer Hand

Winterbaubeheizung:

Versorgung von Rohbaustellen mit mobilen Öl- und Elektroheizgeräten zur Sicherstellung des Baufortschrittes und von Fertigstellungsterminen

gab sogar Pfiffe gegen Dich. Aber Du spielst heute wieder sehr souverän.

Berhalter: Ja, ich weiß, das passiert im Fußball und ist ganz normal. Ich habe mich in der ganzen Vorbereitung gut gefühlt, ich war gut drauf. Dann kam dieses eine Spiel gegen Mainz. Danach habe ich mir gesagt, ich muss dieses Spiel, die Fehler verarbeiten. Ich war körperlich gut drauf, also musste es weiter gehen. Ich habe das Spiel einfach abgehakt.

Es gibt Pfiffe im Stadion, wenn Du auf Sicherheit spielst und den Ball zum Torwart schiebst. Kannst Du das nachvollziehen?

Berhalter: Wir haben tolle Fans. Und es ist ein großer Vorteil im Heimspiel, wenn die Zuschauer total hinter dem Team stehen. Das sorgt für großen Druck auf die gegnerische Mannschaft. Ich glaube, wenn man ausgepfiffen wird, weil man z.B. einen Rückpass spielt, dann macht das den Gegner nur noch stärker. Vielleicht machen die Fans das manchmal ein bisschen zu früh. Ich verstehe, dass sie offensiven Fußball sehen wollen oder bessere Leistung. Ich wünsche mir, dass die Fans unser Stadion immer zu einer heißen Kiste machen.

Vor ein paar Wochen bist Du vor die Presse getreten und hast voller Überzeugung gesagt: „Wir müssen hinten sicherer stehen und disziplinierter spielen. Das ist die Formel für den Erfolg.“ Ist erfolgreicher Fußball so banal?

Berhalter: Du musst dir deine Mannschaft und die jeweilige Situation natürlich genau anschauen. Ok, wenn du bei Real Madrid spielst, dann hätte ich vielleicht nicht gesagt, dass man hinten besser stehen muss. Ich glaube, die Zweite Liga ist einfach etwas Besonderes. Die eine Mannschaft gewinnt in der einen Woche gegen den Spitzenreiter 5:0 und die Woche darauf verliert das gleiche Team mit 0:9. In dieser Zweiten Liga kann einfach jeder jeden schlagen. Von daher musst du immer sehr, sehr konzentriert spielen. Es ist enorm wichtig, nicht viel zuzulassen. Denn dann hast du immer die Chance, im Spiel zu bleiben. Das Ziel heißt Erfolg zu haben und oben zu stehen, egal wie. Das ist meine Meinung. In den

»Es wäre nicht meine Persönlichkeit, wenn ich nicht jedes Spiel mitmachen wollte.«

ersten drei Spielen haben wir jeweils 1:2 verloren, deshalb habe ich damals gesagt, dass es jetzt wichtig ist, hinten eng zu stehen und alles dicht zu machen. Nur so können wir unserer Mannschaft die Möglichkeit geben, Erfolg zu haben.

Ist die Situation nun bereinigt?

Berhalter: Nein, wir stehen immer noch nicht dort, wo wir stehen wollen. Ein Mittelfeldplatz reicht nicht, weil wir einen hohen Anspruch haben. Wir müssen das gegen Koblenz nachlegen.

Gegen Koblenz steht Dein 70. Pflichtspiel für den TSV 1860 an, Dein 300. Pflichtspiel als Profi. Wie viele Spiele wünschst Du Dir für diese Saison?

Berhalter: Alle, einfach alle! Es wäre nicht meine Persönlichkeit, wenn ich etwas anderes sagen würde. Ich will jedes Spiel mitmachen. Das ist doch ganz normal, sonst wäre ich wahr-

GREGG BERHALTER

GEBURTSDATUM
1. AUGUST 1973

GEBURTSORT
ENGLEWOOD (N. J.)

NATION
USA/IRLAND

FAMILIENSTAND
VERH. MIT ROSALIND,
KINDER SANTANA,
SEBASTIAN, LILY GLORIA

GRÖSSE / GEWICHT
1,86 m / 77 kg

IM VEREIN SEIT
1. JULI 2006

POSITION
ABWEHR

BISHERIGE KLUBS
ENERGIE COTTBUS, CRYSTAL
PALACE, CAMB. LEEUWARDEN,
SPARTA ROTTERDAM, FC ZWOLLE,
UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA

KARRIERESTATISTIK

Bundesligaspiele/Tore:

1. Liga 23/0 ; 2. Liga: 143/17

Punktspiele 1860-Profis/Tore: 55/8

Erstes Bundesligaspiel: 11. September

2002 beim 3:1 mit Cottbus in Hannover

Länderspiele/Tore: 44/0

5



Saison	Bundesliga	Verein	Sp.	Tore
1991-1994	University	Uni. of North Carolina	57	13
1994/1995	2. Liga Holland	FC Zwolle	23	1
1995/1996	2. Liga Holland	FC Zwolle	14	1
1996/1997	1. Liga Holland	Sparta Rotterdam	8	0
1997/1998	1. Liga Holland	Sparta Rotterdam	2	0
1998/1999	1. Liga Holland	Cambuur Leeuwarden	28	2
1999/2000	1. Liga Holland	Cambuur Leeuwarden	28	0
2000/2001	2. Liga England	Crystal Palace	5	0
2001/2002	2. Liga England	Crystal Palace	14	1
2002/2003	1. Bundesliga	Energie Cottbus	23	0
2003/2004	2. Bundesliga	Energie Cottbus	31	5
2004/2005	2. Bundesliga	Energie Cottbus	26	1
2005/2006	2. Bundesliga	Energie Cottbus	31	3
2006/2007	DFB-Pokal	1860 München	1	0
2006/2007	2. Bundesliga	1860 München	29	3
2007/2008	2. Bundesliga	1860 München	26	5
2007/2008	DFB-Pokal	1860 München	4	0
2008/2009	2. Bundesliga	1860 München	7	0
2008/2009	DFB-Pokal	1860 München	2	0

scheinlich kein Profi geworden.

1860 hat eine der besten Abwehrein in der Zweiten Liga.

Berhalter: Die Zweitbeste.

Ist das eine Platzierung des Abwehrspielers Gregg Berhalter, die Du mindestens bis zur Halbzeit der Saison anstrebst?

Berhalter: Sicher, wenn nicht besser.

Du hast einen Vertrag beim TSV 1860 bis zum Saisonende – wo willst Du Deine Karriere beenden?

Berhalter: Das müssen wir abwarten. Ich habe zwar immer gesagt in Amerika, aber in Deutschland hat Fußball einfach einen viel höheren Stellenwert, das macht hier einfach Spaß. Ich habe nun 15 Jahre in einem Umfeld gespielt, wo Fußball die Top-Sportart ist. Dann ist es schwer in ein Land zu gehen, wo es nicht der Sport Nummer eins ist. Ich überlege immer, was das Richtige und Beste für mich ist. Jetzt fühle ich mich gut, will weiter spielen und schaue dann, was kommt.



Zum 69. Geburtstag

Wilfried Kohlars – Profifußballer mit Ingenieurs-Diplom

Ein weiterer Spieler aus der großen Löwen-Zeit nähert sich den 70: Wilfried Kohlars, geboren am 28. Oktober 1939, feierte am gestrigen Dienstag sein 69. Wiegenfest. Neun Jahre lang (1962-1970) stand der vom Duisburger SV gekommene Allrounder beim TSV 1860 München unter Vertrag. Bereits im ersten Jahr bei den Löwen trug er mit zehn Treffern zur Oberligameisterschaft bei. In der ersten Bundesligasaison 1963/64 erzielte er in 24 Spielen elf Tore. Als Mittelfeldspieler und später als Stürmer absolvierte Kohlars ab 1963 insgesamt 141 Bundesligaspiele für Sechzig, erzielte dabei 45 Treffer. Beim Pokalfinale 1964 im Stuttgarter Neckarstadion gegen Eintracht Frankfurt (2:0) erzielte er kurz vor der Pause die wichtige 1:0-Führung. „Ich war damals in super Form, aber die ganze Woche vor dem Finale verletzt“, erzählt Kohlars. Trotzdem gab Trainer Max Merkel ihm den Vorzug gegenüber Peter Grosser, „weil ich torgefährlicher war und dorthin ging, wo es wehtat“. Trotzdem stand Kohlars mit dem Coach auf Kriegsfuß. Der

Grund: „Er mochte keine Spieler, die studierten“. Ein Jahr nach dem Pokalsieg machte der Fußballer seinen Abschluss als Diplom Ingenieur. Mit den Löwen errang Kohlars alle großen Erfolge in dieser Zeit – 1963 Süddeutsche Meisterschaft, 1964 Pokalsieg, 1965 Europapokal-Endspiel-Teilnahme, 1966 Meisterschaft und 1967 Vize-Meisterschaft. Heute lebt der Ingenieur vorwiegend in Südafrika und gründete 1999 die „Kohlars Kinderfonds Stiftung“, die Kindern und Jugendlichen in aller Welt hilft. Insbesondere engagiert sich die Kohlars Kinderfond Stiftung für den Weiterbau eines Kindergartens in Ecuador, beim Verein „Ärzte für die Dritte Welt“, beim Aufbau eines Ausbildungszentrums für Kinder und Jugendliche sowie bei einem Kinderheim für Waisen und missbrauchte Kinder in den Slums vor Kapstadt/Südafrika. Auf dem Bild ist Kohlars am 30. März 1968 im Zweikampf mit Franz Beckenbauer zu sehen. Das Derby im Grünwalder Stadion entschied damals die Löwen mit 3:2 für sich.



Nordtribünen-Banner

Gemeinsame Aktion gegen Rechts

Im Rahmen der DFL-Aktion „Zeig Rassismus die Rote Karte“ und der europaweit stattfindenden FARE Aktionswoche gegen Rassismus und Diskriminierung, die vom 16. bis 28. Oktober zum bereits 9. Mal durchgeführt wurde, zeigten auch die Löwen-Fans beim Heimspiel gegen Greuther Fürth auf der Nordtribüne Flagge. Dabei wurde erstmals ein 70 Meter langes, selbstgemaltes Banner mit der Aufschrift „Vielfalt, Toleranz, Leidenschaft sind unsere Sache, auch bei uns im Stadion. Rote Karte dem Rassismus (wobei „Rot“ in „Blauer“ Farbe geschrieben wurde)“ präsentiert. Initiiert wurde diese Aktion von den Löwenfreunden gegen Rechts, zusammen mit der Cosa Nostra, Münchner Freiheit, Pro 1860, den Southside Supporters und anderen Fangruppen. Die Allianz Arena München Stadion GmbH verzichtete dabei großzügigerweise auf die gesamte Eigenwerbung auf der Nordtribüne, damit das Banner während des gesamten Spieles hängen bleiben konnte.

LÖWEN News Ticker

Lars Bender zog sich beim letzten Heimspiel gegen Greuther Fürth eine Syndesmoseband-Ruptur im linken Sprunggelenk zu, wurde am Dienstag, 21. Oktober, in der WolfartKlinik in Gräfelfing von Mannschaftsarzt Dr. Erich Rembeck operiert. Die Verletzung handelte sich der 19-Jährige bei einem Zweikampf nach 70 Sekunden mit Ex-Löwe Thomas Wörle ein. Anschließend hielt der Mittelfeldspieler noch bis zur 43. Minute durch. +++ Bereits am Freitag, 17. Oktober, war **Daniel Bierofka** im Orthozentrum München von Professor Dr. Michael Mayer an der Bandscheibe operiert worden. Schon zwei Tage später durfte er die Klinik wieder verlassen. +++ Einen Tag vor Bierofka war bereits Vize-Kapitän **Danny Schwarz** vom Teamarzt operiert worden. Die Außenmeniskus-Operation verlief gut, nachdem die konventionelle Behandlung nicht den gewünschten Erfolg gebracht hatte. Kurz nach der OP begann der 33-Jährige mit der Reha bei Consports in Unterhaching.



ABGEHOBEN Ralf Schmitt startete ein tolles Comeback mit zwei Toren in zwei Spielen und vier Punkten.

„Es musste wieder aufwärts gehen“

1860 MÜNCHEN II Im Heimspiel gegen Unterhaching II verpasste die U23 noch den zweiten Dreier nach dem Auftaktsieg in Mannheim (4:1). Den holte sie jetzt beim KSC II nach. Rückkehrer Ralf Schmitt trug nicht unwesentlich dazu bei.

Er kam sah und siegte – zumindest im zweiten Anlauf. Ralf Schmitt, 31-jähriger Stürmer, bekam aufgrund seiner Verletzungsanfälligkeit im Sommer keinen neuen Vertrag mehr, trainierte aber bei der Löwen-Reserve weiterhin mit, da sich ein Wechsel zu einem anderen Klub zerschlug. Zum Glück für die U23 des TSV 1860! Denn seit Schmitt spielt, stimmt die Bilanz: Vier Punkte in den zwei Spielen gegen Unterhaching II (2:2) und den Karlsruher SC II (3:1), dazu zwei Tore und ein Assist für den Pfälzer. „Das spricht für sich“, sagt Trainer Dieter Märkle, „wenn er in zwei Spielen zweimal trifft und das ohne Spielpraxis.“ Der 46-jährige Coach ließ seinen Mittelstürmer zweimal durchspielen. „Natürlich war er danach körperlich platt!“

„Nach der schlechten Zeit musste es wieder aufwärts gehen“, kommentiert Schmitt sein gelungenes Comeback. In seiner Zeit bei den Löwen war er oft verletzt ausgefallen, half aber mit seinen Toren in der Rückrunde der Saison 2006/2007 mit, dass die Regionalliga gehalten werden konnte. Trainer Märkle machte nie einen Hehl

daraus, dass er den 1,94 Meter großen Stürmer gerne in seinen Reihen hätte. Zumal sich die Hoffnung schnell zerschlug, dass ihm Manuel Schäffler öfter zur Verfügung stünde. „Dieser Spielertyp ‚Zentrumsstürmer‘ hat mir dadurch gefehlt. Ralf bringt dazu eine große Portion Erfahrung mit, gibt der Mannschaft Sicherheit, weil er die Bälle vorne halten kann. Zudem ist er ein guter Ballverteiler und macht auch noch Tore“, lobt Märkle den Routinier. Als Abwertung der jungen Spieler möchte der Fußball-Lehrer dies aber nicht verstanden wissen. „Es ist nur so, dass die, die hinten dran stehen, noch Zeit brauchen.“

Schmitt seinerseits hofft, dass er mit seiner Erfahrung und den Toren auch in den restlichen Spielen der Vorrunde der jungen Löwen-Mannschaft weiterhelfen kann. „Wir haben eine Zwischenlösung bis zum Winter gefunden“, sagt er in Bezug auf die Modalitäten seines Vertrages. Dann hätte er die Möglichkeit, den Verein zu wechseln. Doch der Torjäger macht keinen Hehl daraus, dass er gerne bei den Weiß-Blauen bleiben möchte. Für

den Trainer-C-Schein fehlt ihm nur noch die Prüfungswoche. „Das habe ich jetzt hinten angestellt, aber vielleicht kann ich es noch diesen Winter nachholen. Ich würde gerne bei Sechzig als Trainer im Nachwuchsbereich einsteigen.“

Schmitt wurmt es, dass es bei seinem Comeback gegen Unterhaching II nicht zum Sieg gereicht hatte. Eigentlich begann alles optimal. Er selbst traf nach 17 Minuten zur Führung, danach drehte die Spielvereinigungs-Reserve das Ergebnis bis zur Pause (23. und 36.), ehe Florian Tausendpfund wenigstens den einen Punkt rettete (74.). „Normalerweise müssen wir das Spiel gewinnen. Durch unsere Fehler haben wir den Gegner erst stark gemacht“, so Schmitts Analyse. In Karlsruhe machte es die Löwen-U23 besser. Alexander Eberlein traf früh zur Führung (6.). Zwar konnte Timo Staffeldt (15.) nochmals ausgleichen, aber Dominik Stahl (29.) und Schmitt (71.) sorgten für den zweiten Dreier am 9. Spieltag. „Dieser Sieg war aufgrund der Tabellensituation enorm wichtig“, so Märkles Fazit, „und hochverdient. Wir sind als Mannschaft einfach geschlossener aufgetreten.“

REGIONALLIGA SÜD

8. Spieltag, 18.10.2008, 14 Uhr

1860 München II – SpVgg U'haching II 2:2

9. Spieltag, 25.10.2008, 14 Uhr

Karlsruher SC II – 1860 München II 1:3

10. Spieltag, 28.10.2008, 19 Uhr

1860 München II – 1. FC Nürnberg II :

11. Spieltag, 02.11.2008, 14 Uhr

SC Pfullendorf – 1860 München II :

TABELLE

1	Waldhof Mannheim	10	7	0	3	23:13	21
2	KSV Hessen Kassel	9	5	3	1	22:9	18
3	Eintracht Frankfurt II	9	5	3	1	17:8	18
4	SSV Ulm 1846	9	5	3	1	14:6	18
5	1. FC Nürnberg II	9	5	2	2	19:10	17
6	1. FC Heidenheim	9	5	2	2	17:11	17
7	SC Pfullendorf	9	5	2	2	14:12	17
8	SV Wehen Wiesbaden II	9	4	1	4	13:11	13
9	SpVgg Greuther Fürth II	9	3	3	3	8:7	12
10	1. FC Eintr.Bamberg	9	3	2	4	21:26	11
11	TSV 1860 München II	9	2	4	3	11:12	10
12	Vikt. Aschaffenburg	9	2	4	3	9:10	10
13	SV Darmstadt 98	10	2	4	4	12:16	10
14	SSV Reutlingen	9	2	3	4	11:17	9
15	TSV Großbardorf	9	2	2	5	12:24	8
16	Karlsruher SC II	9	1	3	5	12:17	6
17	SpVgg Unterhaching II	9	1	2	6	12:25	5
18	SC Freiburg II	9	1	1	7	8:21	4

A-JUNIOREN-BL SÜD

7. Spieltag, 26.10.2008, 11 Uhr

1. FC K'lautern – 1860 München 3:3

8. Spieltag, 31.10.2008, 19 Uhr

1860 München – SpVgg U'haching :

9. Spieltag, 09.11.2008, 11 Uhr

Bayern München – 1860 München :

10. Spieltag 16.11.2008, 11 Uhr

1860 München – VfB Stuttgart :

11. Spieltag 30.11.2008, 11 Uhr

SC Freiburg – 1860 München :

TABELLE

1	1. FSV Mainz 05	7	6	0	1	21:2	18
2	FC Bayern München	7	5	2	0	23:7	17
3	SC Freiburg	7	5	1	1	16:4	16
4	1899 Hoffenheim	8	4	2	2	13:8	14
5	Karlsruher SC	7	4	1	2	20:14	13
6	SSV Jahn Regensburg	7	3	2	2	17:15	11
7	VfB Stuttgart	8	3	1	4	11:12	10
8	TSV 1860 München	7	2	3	2	11:13	9
9	SpVgg Greuther Fürth	7	2	2	3	8:12	8
10	Kickers Offenbach	6	1	2	3	7:10	5
11	Eintracht Frankfurt	6	1	1	4	5:15	4
12	SpVgg Unterhaching	7	1	1	5	8:19	4
13	FC 08 Villingen	7	1	1	5	6:27	4
14	1. FC Kaiserslautern	7	0	3	4	7:15	3

B-JUNIOREN-BL SÜD

7. Spieltag, 25.10.2008, 11 Uhr

1860 München – Eintracht Frankfurt 3:3

8. Spieltag, 01.11.2008, 12 Uhr

1. FC Nürnberg – 1860 München :

9. Spieltag, 08.11.2008, 11 Uhr

1860 München – FC Bayern München :

10. Spieltag, 15.11.2008, 11 Uhr

VfB Stuttgart – 1860 München :

11. Spieltag, 30.11.2008, 11 Uhr

1860 München – SC Freiburg :

TABELLE

1.	TSV 1860 München	8	6	1	1	18:7	19
2.	FC Bayern München	8	5	2	1	15:6	17
3.	1. FC Nürnberg	8	4	4	-	16:11	16
4.	VfB Stuttgart	7	4	2	1	21:5	14
5.	SC Freiburg	7	3	2	2	13:9	11
6.	TSG 1899 Hoffenheim	8	3	2	3	13:10	11
7.	1. FC Kaiserslautern	8	3	2	3	12:13	11
8.	SpVgg Greuther Fürth	8	2	3	3	20:19	9
9.	FSV Mainz 05	8	2	2	3	10:13	9
10.	Karlsruher SC	8	2	3	3	11:18	9
11.	SSV Ulm 1846	8	1	4	3	10:15	7
12.	1. FC Saarbrücken	8	2	1	5	10:17	7
13.	Eintracht Frankfurt	8	-	4	4	5:15	4
14.	Kickers Offenbach	8	1	1	6	12:28	4

www.sskm.de



Ihr Partner in
allen Finanzfragen.

Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München
ist Partner des TSV 1860 München.

**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Dumme Gegentore nach Eckbällen

A-JUNIOREN Erneut verpassten die Löwen den Sprung ins obere Mittelfeld mit dem 3:3 (2:2) beim 1. FC Kaiserslautern. Zweimal holte das Schromm-Team einen Rückstand auf, trotzdem war es mit der Punkteteilung nicht zufrieden.

Auch wenn der 1. FCK beim Stand von 3:2 mit dem Elfmeter einen Matchball hatte, hätten eigentlich nur wir den Platz als Sieger verlassen dürfen“, monierte Löwen-Trainer Claus Schromm nach einem emotionalen, intensiven und hoch dramatischen Spiel.

Die Führung für die Roten Teufel fiel in der 23. Minute nach einem Eckball. Lars Ludwig traf aus kurzer Distanz zum 1:0 (23.). Aber bereits zwei Minuten später gelang dem sehr agilen Peniel Mlapa der Ausgleich. Der 18-Jährige, der auch schon in der U23 debütierte, überlupfte zehn Meter vor dem Strafraum den herausstürmenden FCK-Torwart David Salfeld zum 1:1 (25.). In der 31. Minute gingen die Weiß-Blauen sogar in Führung. Tarik Camdal hob den Ball in den Rücken der Abwehr, Mlapa setzte sich im Kopfballduell gegen seinen Gegenspieler durch, legte so auf Christopher Schindler auf, der fast von der Grundlinie am linken Pfosten den Ball noch über die Torlinie drückte (31.). In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs musste das Schromm-Team dann den erneuten Ausgleich hinnehmen. Im Anschluss an einen Eckball stand Fabian Herchenhan goldrichtig und markierte aus zehn Metern das 2:2 (45.). „Wir haben uns in der 1. Halbzeit bei den zwei Gegentoren, die beide nach Ecken gefallen sind, dumm angestellt“, resümierte Schromm die ersten 45 Minuten.

Doch es kam noch dicker. Gleich nach Wiederanpfiff gingen die Pfälzer erneut in Führung. Nach einem Stellungsfehler traf Dimitri Nazarov zum 3:2 (48.). Nach zwei Szenen, in denen es das Schiedsrichter-Gespann nicht gut mit den Löwen meinte, hätten



TREFFSICHER Peniel Mlapa, der bereits seit seinem 8. Lebensjahr für die Löwen spielt, traf bereits viermal in dieser Saison.

die Roten Teufel alles klar machen können. Löwen-Keeper Vitus Eicher holte Steven Zellner im Strafraum von den Beinen, Schiedsrichter Matthias Jöllenbeck piff sofort Elfmeter. Der Gefoulte schoß selbst, Eicher parierte (76.) und hielt sein Team damit im Spiel. Drei Minuten später gelang dem ehemaligen FCK-Spieler Holger Knartz der Ausgleich. Nach einem abgewehrten Mlapa-Kopfball kam der Löwen-Neuzugang aus dem Getümmel heraus zum Schuss, traf aus sieben Metern zum 3:3 (79.). Fast wäre in der Schlussphase noch der Siegtreffer gelungen. Fabian Negele kam auf der rechten Seite zum Flanken, sein Ball auf den ersten Pfosten verlängerte Mlapa aufs lange Eck, doch das Leder

strich um Millimeter am Pfosten vorbei (85.). So blieb es in einer hoch dramatischen Partie beim Remis.

„Es war ein sehr emotionales und intensives Spiel, in dem wir über weite Strecken dominierten. Nach der Pause hätten wir unsere Chancen besser nutzen müssen“, so das Fazit von 1860-Trainer Schromm. Mit dem Auftreten seiner Mannschaft und der gezeigten Aggressivität war er dennoch zufrieden. „Ich hoffe, dass wir in Zukunft dafür auch wieder belohnt werden. Am besten im Derby gegen Unterhaching.“ Am kommenden Freitag gastiert die A-Jugend der Spielvereinigung im Grünwalder Stadion. Anpfiff der Bundesliga-Partie ist um 19 Uhr.





18 Timo Gebhart

TSV 1860 kündigt Göktan fristlos

KOKAINMISSBRAUCH Berkant Göktan gehört seit Dienstag, 21. Oktober 2008, nicht mehr zum Löwen-Kader. Der TSV 1860 München kündigte dem Spieler, dessen Vertrag noch bis Sommer 2011 lief, außerordentlich und fristlos.

Dem 27-Jährigen wurde Kokainmissbrauch in einer vom Verein angeordneten Analyse einer Urinprobe, der Göktan zugestimmt hatte, nachgewiesen. Der TSV 1860 München hatte dem Profi angeboten, den Vertrag ruhen zu lassen und ihm bei seinen Problemen zu helfen. Hierbei wurde kein gemeinsamer Weg gefunden, die fristlose Kündigung war für den Verein somit unumgänglich. Über die weiteren Inhalte der Gespräche wurde Stillschweigen vereinbart.

„Wir waren zu einer solchen Maßnahme gezwungen, so traurig das ist“, erklärte Geschäftsführer Stefan Reuter. „Es geht jetzt nicht mehr um den Spieler, sondern um den Menschen Berkant Göktan. Aus diesem Grund und mit Blick auf die persönliche Bedeutung bitten wir um Verständnis, dass sich der Verein nicht weiter zu dem Thema äußert. Wir wünschen und hoffen, dass Berkant Göktan sein Leben wieder in den Griff bekommt.“

Der Anwalt von Berkant Göktan, Walter Lechner, übermittelte dem Verein eine Erklärung zur fristlosen Kündigung seines Mandanten mit folgenden Wortlaut: „Herr Göktan bedauert außerordentlich die Gründe, die zur fristlosen Kündigung geführt haben und entschuldigt sich beim Verein und den Fans. Über Einzelheiten äußert er sich zur Zeit nicht. Er weist lediglich darauf hin, dass sein Verhalten auf eine schwierige Lebenssituation zurückzuführen ist. Hinsichtlich des Angebots des TSV 1860 München ist es zu keiner Einigung gekommen, was Herr Göktan bedauert. Er wird die begonnene Therapie fortführen und hofft nach erfolgreichem Abschluss auf ein baldiges Comeback.“



KAPITEL BEENDET Nach dem positiven Kokaintest war der TSV 1860 zum Handeln gezwungen, musste Berkant Göktan fristlos kündigen, nachdem der Spieler die Hilfe des Vereins abgelehnt hatte.

Bevor die Kündigung von Göktan publik wurde, hatte der Verein die Anti-Doping-Kommission des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) informiert. Nach den Anti-Doping-Richtlinien des DFB und den entsprechenden internationalen Bestimmungen wird auf den verbotenen Wirkstoff Kokain lediglich im Wettkampf kontrolliert, so die Mitteilung des Verbandes. Folgen für Spielwertungen im Zusammenhang mit dem Einsatz eines möglicherweise gedopten Spielers seien daher nicht zu erwarten, zumal der Spieler auf Grund einer Verletzung weder in Spielen der Lizenz- und Regionalligamannschaft noch in DFB-Pokal-Begegnungen der Löwen zum Einsatz kam. Trotzdem forderte Dr. Rainer Koch, der Vorsitzende der Anti-Doping-Kommission des DFB, den Analyse-Bericht der bei Göktan genommenen Urinprobe zeitnah zur Einsicht an. Auch die

Münchner Staatsanwaltschaft leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Kokainmissbrauchs ein.

Sauer reagierte Cheftrainer Marco Kurz, der als Trainer der U23-Mannschaft im Sommer 2006 dem damals 25-Jährigen die Chance zur Rückkehr in den Profifußball gab. „Die Fakten sind ein Wahnsinn. Nach diesen Vorkommnissen ist so ein Spieler nicht mehr tragbar für den sportlichen Bereich. Er hat unser Vertrauen mit Füßen getreten, den Verein und die Gruppe im Regen stehen gelassen und alles dafür getan, nicht mehr zurückzukommen“, äußerte sich der 39-jährige Fußball-Lehrer. „Berkant muss jetzt sein Leben in den Griff bekommen, denn das ist wertvoller als jede Aktivität im Sport. Das wird eine Mordsaufgabe für ihn. Und dafür wünsche ich ihm alles Gute! Die Akte Göktan ist bei 1860 nun geschlossen.“

FUSSBALL OHNE BARRIERE: GUIDE FÜR BEHINDERTE

Fußball-Fans mit Handicap bietet die DFL ab sofort eine umfangreiche Unterstützung für den Stadionbesuch an: den Bundesliga-Reiseführer für Menschen mit Behinderung. Denn die Begleitung ihres Teams zu Heim- und Auswärtsspielen bedeutet für Fans mit Behinderung einen großen organisatorischen Aufwand. Erstellt wurde der Guide, der erstmals 2006 erschienen ist, in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG.

„Wir erleben ein stetig wachsendes Interesse von Menschen mit Behinderungen und freuen uns sehr, dass diese längst einen festen Platz unter den Bundesliga-Fans einnehmen. Und wir wissen auch, welchen organisatorischen Aufwand Fußball-Fans mit Behinderung auf sich nehmen, um ihr Team in den Stadien

anfeuern zu können. Deshalb unterstützen wir diese Fans gerne beim barrierefreien Besuch ihrer Clubs bei Heim- und Auswärtsspielen“, sagt DFL Geschäftsführer Tom Bender.



insbesondere dem Punkt Anreise wurde große Sorgfalt gewidmet. Mit Unterstützung des Kooperationspartners Deutsche Bahn AG

In Zusammenarbeit mit den Behindertenfanbeauftragten der Clubs und der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (BBAG) wurde das Handbuch komplett überarbeitet.

wurden alle Informationen zusammengestellt, damit Reisen von Fußballfans mit Behinderung künftig so angenehm wie möglich geplant und durchgeführt werden können. Neben Hotel- und Restaurantempfehlungen – nicht alle Einrichtungen sind für Rollstuhlfahrer gleichermaßen geeignet – finden sich auch nützliche Adressen wie Fahrdienste für Menschen mit Behinderungen oder Informationen zur Lage der Behindertentoiletten.

Der Reiseführer für Menschen mit Behinderung kann bei den Behindertenfanbeauftragten der Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga, bei der DFL über reisefuehrer@bundesliga.de sowie bei der Deutschen Bahn über www.bahn.de/fan-ecke oder über die Mobilitätsservice-Zentrale unentgeltlich bezogen werden.



Die Löwen aufs Handy! Kein Abo, keine Registrierung!

SMS-Liveticker
**NICHT IM STADION -
TROTZDEM LIVE DABEI**

Sende
TICKER 1860
an 86000

Du kannst beim nächsten Spiel nicht live dabei sein? Kein Problem - mit dem SMS-LIVETICKER bist Du immer bestens informiert.

Während des nächsten Pflichtspiels (Liga und Pokal) erhältst Du bei jedem Tor, zur Halbzeit und nach Abpfiff eine SMS.

Der Service gilt immer für 1 Spiel und endet automatisch.

Kein Abo, keine Registrierung!

Ppreis: 1,99 Euro

Vereinslogo als Download
**EINMALIGES DESIGN
FÜR DEIN HANDY!**

Sende
GET 1860 LOGO
an 86000

Ein Muss für jeden echten Löwenfan. Das offizielle Vereinslogo als Hintergrundbild oder Screensaver aufs Handy!

Wir senden Dir eine SMS mit dem WAP-Link zum Logodownload.

Für jedes Kamerahandy mit korrekten WAP-Einstellungen.

Bitte Hinweise beachten!*

Ppreis: 1,99 Euro (zzgl. Datenstransport)



*Hinweise Kosten: Die Kosten für Downloads von Logos und Tönen verstehen sich zzgl. den üblichen Verbindungspreisen für WAP/GPRS/UMTS Ihres Netzbetreibers. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Hotline (T-Mobile 2202, Vodafone 1212, E-Plus 1000, 02 1414) nach dem genauen Preis und nach einer günstigen Datenanfrage für Ihren Vertrag. Datenschutz: Ihre Handynummer wird nur zu den beschriebenen Zwecken verwendet und in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Keine Registrierung / Abo-Verpflichtung: Unsere Services enden automatisch. Sie erhalten keine weiteren SMS von uns. Es besteht keine Zahlungsverpflichtung über den angezeigten Betrag und ggf. WAP/GPRS-Verbindungskosten hinweis Einstellungen: Ihr Netzbetreiber (Hotlines: T-Mobile 2202, Vodafone 1212, E-Plus 1000, 02 1414) schickt Ihnen die nötigen Einstellungen für WAP/GPRS per Konfigurations-SMS. Anbieter: IMPRE AG, Münchener Str. 101b, Haus 5, D-85737 Ismaning mit Beratung durch Dirk Mazurkewicz und Steffen Moritz. Support: mobil@impre.de, +49 (0)89 45 225 434.

MEIN VEREIN FÜR ALLE ZEIT

www.wird-1860-sein.de



tor,
in Tor,
r hinein,
1860 sein.
s gar nicht leicht,
er sein Ziel erreicht,
Wir sind da fein heraus,
aft, ja die Kameradschaft,
macht bei Sechzig alles aus,
üne und bleibt den Löwen treu
st wieder klingt das Lied auf's neu,
60, 60, 60, 60.
57, 58, 59, 60 – ja so klingt's im Chor,
57, 58, 59, 60 – und schon gibt's ein Tor,
57, 58, 59, 60 – immer nur hinein,
mein Verein für alle Zeit wird 1860 sein.

**Tolle Preise für
Löwenwerber
in 2008
zu gewinnen**

Ja, ich werde jetzt Löwen-Mitglied!

Antragsformulare gibt es im Internet, auf der Geschäftsstelle Grünwalder Straße 114 und in allen Fanshops.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

AHD Sitzberger GmbH

Claus Heinemann
Elektroanlagen GmbH

Gerber GmbH Druck + Medien

Liedtke Kunststofftechnik GmbH

MBS GmbH

KATEGORIE A

Aktiv GmbH

Autohaus Spaett e.Kfm.

Computershare Document
Services GmbH

Faist Anlagenbau GmbH

Heinz GmbH & Co. KG

**magnus.de – Technik. Trends.
Entertainment.**

Wüst GmbH & Co KG

KATEGORIE B

CHO Trading GmbH

KATEGORIE C

BayWa Baustoffe

Infos zu den VIP-Angeboten

IMG GmbH,

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167,

Fax: 089 64 27 85 157,

E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de



URBACHER. Natürlich lebendig.

Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als Classic, Medium oder Still. Mit hervorragendem Geschmack und ausgewogenem Mineraliengehalt: Viel Calcium und Magnesium, dabei natriumarm.



1860 HAUTNAH: GEWINNE MIT TRENKWALDER!

1860-Traumjob

→ Anita (44)

Hauptsponsor Trenkwalder stellt in dieser Saison diverse Traumjobs im 1860-Umfeld vor. Den Löwen-Fans wird so ein exklusiver Einblick hinter die Kulissen ihres Lieblingsvereins gewährt. Anita Walburger aus München gewann in der AZ den „Traumjob in der TSV 1860 Fanartikel GmbH“.



Zunächst wurde Sie im Fan-Shop an der Grünwalder Straße eingewiesen. Besonderes interessiert verfolgte sie die Erläuterungen zum Beflocken eines Trikots. Schließlich durfte sie sich danach ihr eigenes Trikot beflocken.

Sie entschied sich für die Nummer 7 von Daniel Bierofka. Zu Beginn Ihrer beruflichen Laufbahn arbeitete sie zusammen mit Willi Bierofka sen., dem Großvater des Löwen-Kapitäns, in der gleichen Firma.



FANSHOP-MITARBEITERIN Anita beflockte ihr eigenes Trikot mit der Nummer 7 von Kapitän Daniel Bierofka.

Ex-Löwen-Profi und Geschäftsführer der TSV 1860 Fanartikel GmbH, Roland Kneissl, beantwortete Anita alle Fragen und verdeutlichte, welche logistische Anforderungen hinter einem gut funktionierenden Fan-Artikel-Verkauf steckt. Insgesamt gibt es ca. 300 verschiedene Artikel in den verschiedenen Löwen-Shops oder per Versand zu kaufen. Darunter auch so kuriose Artikel wie einen Toaster, der das Löwen-Logo aufs Brot zaubert.

Immer mittwochs vor einem Heimspiel werden in der AZ die 1860 Traumjobs von Trenkwalder vergeben. Viel Glück!

Löwen-Insider

→ Heinz (44)

Weiter so Löwen! – Nach dem tollen Derbysieg gegen die Fürther kann die Serie in der Allianz Arena ruhig weitergehen. So sieht es auch Heinz Kelm, der als „Löwen-Insider“ das Heimspiel der Sechzger live miterlebt und zudem viele Impressionen rund



um die Arena eingefangen hat. Eigentlich hatte seine Frau Katrin den Preis des „Löwen-Insiders“ gewonnen – sie gab ihn aber gerne an Ihren Mann weiter, der seit Jahren eingefleischter 60-Fan ist. Im Innenbereich trafen Heinz und seine Begleitung, Günter Wagner, den verletzten Innenverteidiger von 1860, Mate Ghvinianidze, der bereitwillig für einen Schnappschuss zur Verfügung stand. „Jetzt geht’s endlich aufwärts mit den Löwen“,



LÖWEN-INSIDER Heinz (li.) und seine Begleitung trafen Mate Ghvinianidze auf der Auswechselbank.

so das Statement von Heinz nach der großartigen Leistung seiner Löwen über die SpVgg.

Lust, beim nächsten Spiel in der Arena auch einen Blick hinter die Löwen-Kulissen zu werfen? Vor jedem Heimspiel wird die Aktion in der tz als Gewinnspiel vorgestellt. Alle, die eine einfache Frage beantworten können, nehmen an der Verlosung teil. Anschließend entscheidet das Los. Neben dem einmaligen Erlebnis spendiert Trenkwalder dem „Löwen-Insider“ noch Tickets sowie ein Original-Trikot der Sechzger. Viel Glück!

Fan-Reporter

→ Andreas (44)

Trenkwalder hat Jobs – diese einfache Botschaft vermittelt das Zeitarbeitunternehmen durch sein Engagement beim TSV 1860 München. Für Löwen-Fans hat der Hauptsponsor ganz besondere Jobangebote. So auch den Fan-Reporter, der es den Gewinnern ermöglicht, Ihren Idolen ganz private Fragen zu stellen.

Andreas Schwarz aus München durfte den Abwehr-Allrounder Markus



FAN-REPORTER Andreas (li.) interviewte seinen Lieblingsspieler bei den Löwen, Markus Thorandt.

Thorandt befragen. Der hatte dabei einige interessante Antworten auf Lager. Nicht verwunderlich, dass für den in der Nähe von Augsburg aufgewachsenen Verteidiger die Derbys gegen die Schwaben die Highlights der Saison darstellen.

Wie groß die Unterschiede zwischen der Regionalliga, aus der Markus kam, und der 2. Bundesliga bzw. der 1. Liga sind, wollte Andreas wissen. Markus antwortete schmunzelnd: „Also in der Regionalliga konnte ich noch im Mittelfeld spielen ... Zur Bundesliga kann ich leider noch nichts sagen, aber ich möchte natürlich in meiner Karriere noch 1. Liga spielen – am liebsten hier bei 1860!“

Du möchtest beim nächsten Mal auch die Chance bekommen, einen Löwen-Profi zu interviewen? Immer sonntags vor den Heimspielen sucht Trenkwalder auf Radio Charivari 95,5 einen 60-Fan, der seinem Idol ganz spezielle Fragen stellen darf. Alle Interviews in voller Länge, sowie alles über die weiteren 1860-Fan-Aktionen von Trenkwalder findet Ihr auf www.loewen-job-offensive.de.

trenkwalder

→ ... präsentiert
die Gewinner der
Löwen-Fan-Aktionen!

	 Gewinner Insider Heinz (44)	 Gewinner Fan-Reporter Andreas (44)	 Gewinner Traumjob Anita (44)
Wie und wann bist Du Löwen-Fan geworden?	Schon seit der Jugend.	Seit vielen Jahren; als Münchner durch die Faszination 1860.	Von Löwen-Fans im Freundeskreis angesteckt.
Dein schönstes 1860-Erlebnis?	Aufstieg in die 1.Liga.	Die Siege gegen Bayern.	Der Heimatabend gegen Lautern im Grünwalder Stadion.
Worauf hättest du lieber verzichtet?	Zwangsabstieg.	Abstieg aus der 1. Liga.	Stadionskandal.
Dein Tipp für das Spiel heute?	2:0	2:1	3:1
Wo landen die Löwen am Saisonende und wann spielen sie wieder 1. Liga?	Platz 2 oder 3 und Aufstieg.	Platz 7; Aufstieg hoffentlich nächste Saison.	Oberes Mittelfeld; Aufstieg nächste Saison.
Dein aktueller Lieblingsspieler?	Daniel Bierofka	Markus Thorandt	Daniel Bierofka
Dein Wunsch-Spieler im Löwen-Trikot?	Lionel Messi	Kevin Kurany	Lionel Messi mit Cousin
Dein persönliches 1860-Idol?	Radi Radenkovic	Radi Radenkovic	Rudi Völler
Dein persönlicher Löwen-Traum?	Noch einmal Deutscher Meister.	Deutscher Meister.	1. Liga im eigenen Stadion.
Was bedeutet 1860 für Dich?	Freud und Leid.	Lebensgefühl.	Tradition und Traditionsbewußtsein.

SIE TRAUEN IHREN AUGEN NICHT?

IHRE SPEZIALISTEN FÜR
AUGEN-LASERBEHANDLUNGEN
AM MÜNCHNER FLUGHAFEN.

www.smileeyes.de

SMILE EYES :)
AUGENKLINIK AIRPORT



HAUPTSPONSOR

trenkwalder

ZEITARBEIT

AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



DANKE, DASS IHR DABEI SEID!

Mehr als 200 Löwen haben es seit unserem Aufruf zum Saisonauftakt schon getan: sie wurden Mitglied im TSV München von 1860 e.V.

Für zahlreiche Mitglieder ist es Ehrensache, mit ihrem Engagement die Kampagne »Mein Verein für alle Zeit« zu unterstützen. So wie Meisterlöwe Manni Wagner, der seine Frau Karin zu den Sechzern brachte und Roland Behringer, der seinen Bruder Christof geworben hat. Oder Christian Berthoud aus Zürich, der fortan gleich mit vier weiteren Schweizer Löwen den TSV verstärkt.

Den Antrag für Neumitglieder gibt in allen Fanshops des TSV 1860, auch hier in der Arena.

Unter www.mein-verein-fuer-alle-zeit.de kann der Antrag als PDF-Formular heruntergeladen werden.



Manni



Roland



Christof



Michael, Sina und Luis



Christian



Karin



Ferdinand



Manni: »Ich bin seit 1954 beim TSV 1860 München. Der Verein ist ein Teil meines Lebens. Ich rufe alle Mitglieder auf, ein neues Mitglied zu werben. Auch die Profis der 1. Mannschaft sollten sich einbringen. Ich habe meine Frau gewonnen.« **Karin:** »Löwenfan war ich natürlich schon immer, das ist ja klar, wenn mein Mann so lange bei 1860 gespielt hat. Nun habe ich mich aber entschlossen, auch Vereinsmitglied zu werden. Der letzte Anstoß kam durch die Aktion von 1860 München.« **Roland:** »Nach dem Abstieg 2004 dachte ich mir, jetzt braucht mein Verein erst recht jede Unterstützung. Als Mitglied habe ich meinen Bruder Christof geworben, den einige auf die rote Seite ziehen wollten. Aber auch sein Herz schlägt weiß und blau.« **Christian:** »Mit 7 Jahren durfte ich mit meinem Vater während des Oktoberfestes zwei Fußballspiele sehen. Eines von 1860, das andere von Bayern. Noch heute erzählt mir mein Vater, dass ich nur Augen für den TSV hatte...« **Michael:** »Ich bin seit 25 Jahren Mitglied. Mein Vater hat mich kurz nach meiner Geburt angemeldet. Das wollte ich meiner Tochter Sina nicht vorenthalten. Deshalb habe ich sie auch gleich zu einer richtigen Löwin gemacht. Im Bild übrigens mein Sohn Luis, natürlich auch schon Löwenmitglied!«

... UND ES WERDEN TÄGLICH MEHR.

Servicehotline 01805/60 18 60
(14 Cent/Minute aus dem deutschen
Festnetz)

Alle Vorzüge zur Mitgliedschaft und die
Preise für Löwenwerber erfährst du auf
der Kampagnenwebsite.



Tolle Preise für
Löwenwerber
in 2008
zu gewinnen

Ferdinand: »Ich bin Sechzger, weil ich die Mannschaft mag und mein Papa auch Löwenfan ist. Im Stadion bin ich saugern, weil wir da so tolle wilde Lieder singen. Aber vor allem: Ich bin's einfach – da braucht's eigentlich gar keinen Grund.« **Michi:** »Ich finde, dass Sechzig einfach der schönste Verein ist.« **Maxi:** »Ich finde die Löwen toll, weil sie menschlich sind.« **Nico:** »Ich war, wie mein Papa, schon mit vier Jahren im Grünwalder-Stadion. Trotz aller Unkenrufe und roter Fahnen durch meine Onkels bin ich immer Löwe geblieben – auch in meiner Klasse, als einziger Blauer.« **Kilian:** »Ich war schon immer ein Fan von meinem kleinen Bruder und von Sechzig!«

MEIN VEREIN FÜR ALLE ZEIT
www.wird-1860-sein.de

Alles dreht sich ums runde Leder

PREMIERE Von Freitag bis Montag bringt eine 50-köpfige Fußballredaktion die Bundesliga in der gewohnten Premiere Qualität auf den Bildschirm. Auch an Tagen, an denen nicht gespielt wird, dreht sich alles ums runde Leder.

Bereits am Montag (Bundesliga) und am Dienstag (2. Bundesliga) erfolgt die Weichenstellung für das anstehende Wochenende. In den jeweiligen Redaktionskonferenzen werden Themen vorgeschlagen, erste Interviews und Filmbeiträge geplant und die Inhalte für die anstehenden Sendungen vorgegeben. Alle Planungen werden so gehalten, dass man jederzeit auf überraschende Ereignisse (Verletzungen, Trainerwechsel, Neueinkäufe etc.) reagieren kann. „Es ist natürlich nicht ganz einfach, schon am Montag zu wissen, was bis Samstag passieren wird. Zudem ergeben sich häufig durch die Spiele in den internationalen Wettbewerben unter der Woche neue Themen, auf die man reagieren muss. Aber wir alle machen das ja schon ein paar Jahre und mit der Zeit kriegt man ein Gefühl und die nötige Erfahrung für die Materie. Unser Credo ist es, dass wir unsere Zuschauer mit aktuellen Informationen über alle Themen des Spieltags auf das Wichtigste vorbereiten wollen – und das sind die 90 Minuten Fußball“, sagt Max Jung, Redaktionsleiter für die Fußball-Bundesliga bei Premiere.

Für jedes Spiel der 1. und 2. Bundesliga gibt es einen verantwortlichen Redakteur. Er oder sie ist für die redaktionelle Gestaltung des jeweiligen Spieles zuständig. Darüber hinaus auch für die Erstellung des sogenannten Sendungsablaufs, bei dem minutiös festgelegt wird, was aus dem jeweiligen Stadion berichtet wird. Im Lauf der Woche wird der Ablauf ständig geprüft und auf den aktuellsten Stand gebracht. Dazu sprechen die Redakteure mit den jeweiligen Pressesprechern der Vereine, um Interviews für den Spieltag oder Filmbeiträge mit Spielern, Offiziellen etc. anzufragen. Weiterhin



THEMENKONFERENZ Die Premiere Bundesliga-Redaktion plant minutös den kommenden Spieltag in einer Konferenz.

erfolgt eine enge Abstimmung mit der Produktionsfirma Sportcast, die im Auftrag der Bundesliga die Bilder aus den Stadien produziert. „Bei mittlerweile fast 4.000 Bundesliga-Spielen, die Premiere bislang gesendet hat, gibt es natürlich eine gewisse Routine. Aber dennoch versuchen wir, jedem einzelnen Spiel – sei es Bundesliga oder 2. Liga – einen eigenen Charakter zu geben“, erklärt Jung.

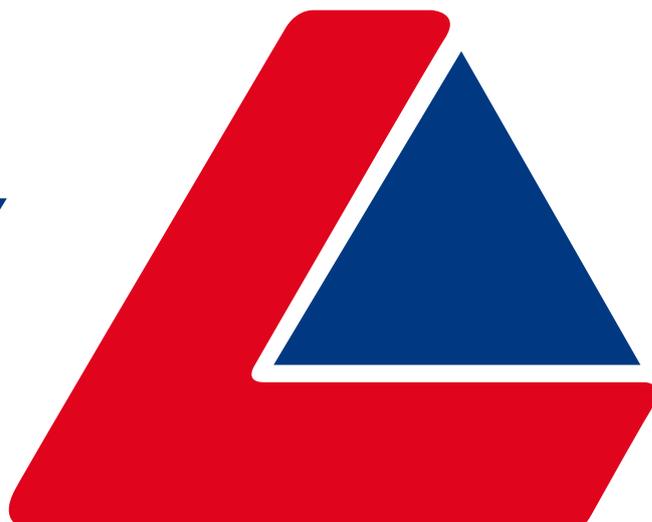
Und dann ist da auch noch die Studiosendung, die am Samstag und Sonntag die Bundesliga-Übertragungen eröffnet und beschließt bzw. die Halbzeit gestaltet. Zwei bis drei Redakteure arbeiten hier in enger Abstimmung mit den Kollegen, die für die Stadien verantwortlich sind, und planen gemeinsam mit dem jeweiligen Moderator im Lauf der Woche die Berichterstattung. „Die Studiosendung ist das Herzstück unserer Übertragungen am Samstag und am Sonntag – unsere Basis. Von dort holen sich der Moderator und der Experte die neuesten Infos aus den Stadien. So ist der Zuschauer überall dicht am Geschehen“, erklärt Max Jung. Da liegt der Fokus natürlich auf

Aktualität, und so kann es kommen, dass fünf Minuten vor Sendungsbeginn der komplette Ablauf noch einmal neu geschrieben oder gleich beiseitegelegt werden muss.

Das letzte Paradebeispiel liegt gerade erst wenige Wochen zurück. Vor der Samstagssendung am 3. Spieltag berichtete der „Spiegel“ über einen vermeintlichen Wettskandal in der Bundesliga. „Eine ganz enge Nummer“, erinnert sich Max Jung, „der Spiegel erscheint ja eigentlich erst am Montag, wir brauchten den Artikel aber unbedingt für unsere Samstagssendung, denn durch diverse Vorabmeldungen war das Thema schon hochgekommen. Wir haben uns dann sofort drangesetzt und noch während des Vorspanns unserer Sendung marschierte der zuständige Redakteur mit dem Artikel ins Studio. Da war dann wenig Zeit, noch groß den Ablauf umzuschreiben, sodass wir dieses Thema dann quasi ‚freihändig‘ auf den Schirm brachten. Da muss es auch mal ohne große Vorplanungen gehen. Hier zahlen sich Erfahrung und die Routine der Redaktion und unserer Moderatoren aus.“

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen Industriebereich.
Unsere Philosophie basiert grundsätzlich
auf einer Weiterführungsstrategie am Standort.**

DSH

Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12

85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/9301-10

Fax: 08136/9301-12

Email: schneider.d@kunststoff-liedtke.de



Region 12

Auswärtsfahrt zum Saisonabschluss

Für die Regionsfahrt hatte man sich schon frühzeitig für das letzte Auswärtsspiel der Saison 2007/2008 entschieden. Diese führte die Region 12 nach Aue. Insgesamt beteiligten sich mit Gotteszell, Lam, Gleißenberg, Cham und Bertzhof fünf Fanclubs an der Fahrt. Nach einem mäßigen Spiel endete die Partie 1:1. Für gute Laune auf der Heimfahrt sorgte, dass Kaiserslautern mit einem Heimsieg gegen Köln den Klassenerhalt am letzten Spieltag noch schaffte. Der Organisator und Kassier der Region 12, Josef Eidenhardt, bedankte sich am Ende bei den Mitfahrern für ihre Disziplin und Pünktlichkeit den ganzen Tag über, beim Busunternehmen Seitz aus Ruhmannsfelden und beim TSV 1860 München, der sich mit 500 Euro an der Regionsfahrt beteiligt hatte.

Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860muenchen.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860muenchen.de

axel.dubelowski@alice-dsl.net



Aktuelle Fan-News im Internet unter:
www.tsv1860.de/de/loewenfans/news/

Maxi hat sie: Die eierlegende Wollmilchsau.

Endlos surfen und telefonieren zum günstigen Festpreis mit ausgezeichneter Sprachqualität und exzellentem Kundenservice.

Maxi Komplett 18000

Aktion bis 31.10.2008

24,90
€/Monat¹

in den ersten 6 Monaten – danach nur 33,90 €/Monat¹

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Telefon-Anschluss und -Flatrate²
- ✓ Kein Telekom-Anschluss notwendig³
- ✓ Ausgezeichnete Sprachqualität: kein Voice over IP

NEU:
WLAN-Router 0€³



Maxi Shops München

Neu: Luisenstraße 49

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Marienplatz U-Bahn
Zwischengeschoss

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Emmy-Noether-Straße 2

Mo–Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr



maxi
dsl

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge bis 31.10.2008. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt's auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt bei Neuabschluss eines Maxi DSL-Vertrages, Hardwareversand einmalig 9,90 €.



Niederrhein-Löwen

40. Mitglied seit Gründung aufgenommen

Erfolge begeistern! So wurde kurz entschlossen nach dem 3:0-Sieg der Löwen beim FSV Frankfurt Annika (Mitte) das insgesamt 40. Mitglied der Niederrhein-Löwen Moers. Annika ist im Sternzeichen des Löwen geboren und seit Jahren begeisterte Anhängerin des TSV 1860 München. Stolz begrüßen KassiererIn Wera Flach (li.) und Vorsitzender Harald Hau das Neumitglied in ihren Reihen.

Nachruf

Zum Gedenken an Andreas Hengl

Durch einen tragischen Verkehrsunfall starb am 2. Oktober 2008 im Alter von nur 18 Jahren

Andreas Hengl



Er war ein glühender Anhänger der Löwen und Mitglied des Löwenfanclubs Kasing. Andreas war so oft es ging bei den Spielen seiner Sechzger dabei. In unserem Fanclub war er ein sehr beliebter Mensch, besonders seine vielen Freunde aus dem Block 131 werden

ihn sehr vermissen. Andreas, für uns ist das Geschehene unbegreifbar.

Wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder des Löwenfanclubs Kasing

Planung - Bauleitung - Neubau
Sanierung - Putzarbeiten
Kleinaufträge

DHP BAU G
m
b
H
Meisterbetrieb

Wir helfen Ihnen sparen: Energiesparen mit Vollwärmeschutz!

Ihre Vorteile:

- Schutz der Bausubstanz
- Senkung der Heizkosten
- Wertsteigerung Ihres Eigenheims
- Fördermittel (KfW...)

Arbeitsablauf:

1. Gerüstaufbau
2. Anbringen des Wärmedämmsystems
3. Anbringen der Armierung
4. Aufbringen des Außenputzes
5. Anstrich
6. Abrüsten - fertig!

DHP Bau ist stolzes
Mitglied der



LÖWENFREUNDE

DHP BAU GMBH ° DANZIGER STR. 27 ° 82194 GRÖBENZELL
TEL. (08142) 44 457-0 ° FAX (08142) 44 457-10
WWW.DHP-BAU.DE

DER JUNGE LÖWEN CLUB ALS WEIHNACHTSPRÄSENT

Laternenbasteln und -umzug zu St. Martin, Einlaufen mit den Schiedsrichtern, Wildparkbesuch, Ehrenrunde vorm Spiel oder Spalier stehen auf dem Spielfeld bei der europaweiten FARE-Aktion gegen Rassismus: Der Junge Löwen Club bietet mehr als die bei der Anmeldung versprochenen Vergünstigungen. Und das Alles für ein Jahresbeitrag von 18,60 Euro (Kinder bis 5 Jahre sind frei).

Wer noch nicht Mitglied ist, kann einfach das Anmeldeformular auf der rechten Seite benutzen. Ideal ist eine Mitgliedschaft im Junge Löwen Club auch als Weihnachtsgeschenk. Das Begrüßungspaket mit Löwen-Schweißband, Tattoo-Set, Aufkleber und Cluburkunde gibt's kostenlos dazu. Also, fragt Eure Eltern!



GRUPPENBILD Bevor die „Jungen Löwen“ beim Heimspiel gegen Greuther Fürth zur Ehrenrunde in die Allianz Arena gingen, durften sie Aufstellung vorm geparkten Löwen-Mannschaftsbus nehmen.

HÄLT FEST WAS DEINE ABWEHR DURCHLÄSST.



CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.
www.uhlsport.com



Junge Löwen Power gesucht. Komm in den Junge Löwen Club!



Du bist nicht älter als 13 Jahre und ein echter Löwe? Du möchtest Deinen Lieblingsverein hautnah erleben? Du willst das coole Begrüßungspaket mit einem Junge Löwen Schweißband, Tattoo-Set, Aufkleber, Cluburkunde und einem Clubausweis? Dann komm in den neuen **Junge Löwen Club!**

Und das erwartet Dich im Junge Löwen Club:



Cooler Begrüßungspaket mit einem Junge Löwen Schweißband, Tattoo-Set, Aufkleber und Cluburkunde



Ein originell gestalteter Clubausweis



Spezielle Aktionen für alle Jungen Löwen, bei denen Du Deinen Lieblingsprofis ganz nah kommen kannst



Gewinne bei den Junge Löwen Verlosungen tolle Preise, wie z.B. einen Kindergeburtstag beim TSV 1860 München, eine exklusive Arena-Führung für Dich und Deine Freunde und noch vieles mehr



Geburtstagsgrüße per Email



Monatlicher Newsletter mit Infos rund um den Junge Löwen Club



10% Rabatt im Fanshop



Feuere zusammen mit Deinen Freunden Dein Lieblingsteam im „Junge-Löwen-Fanblock“ in der Arena an. Dein Ticket bekommst Du zum Sonderpreis von € 10,- statt € 15,50



Bitte schneide das Anmeldeformular rechts aus und schicke es unterschrieben von Deinen Eltern an unsere Geschäftsstelle:

TSV München von 1860
Junge Löwen Club
Grünwalder Straße 114
81547 München

Anmeldeformular

Einfach ausfüllen und schon bist Du im Junge Löwen Club!

Ja, ich will

ein „Junger Löwe“

eine „Junge Löwin“ werden.

Vorname Kind

Nachname Kind

Vorname Elternteil

Nachname Elternteil

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum

Telefon

Mobiltelefon

Emailadresse (Pflicht)

Lieblingsspieler

Unterschrift des „Jungen Löwen“
(falls altersbedingt möglich)

Unterschrift Erziehungsberechtigter*

* Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA sowie die verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG widerruflich zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der persönlichen Daten zu Informations- und Marketingzwecken.

Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA widerruflich die jährliche Gebühr und die bei der Anmeldung einmalig fällige Aufnahmegebühr in Höhe von € 18,60 zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Bank

Kontoinhaber

BLZ

Konto-Nr.

Unterschrift Kontoinhaber/Erziehungsberechtigter

So günstig sind die Jahresgebühren:

Kinder von 0 – 5 Jahre: 0,00 €

Kinder von 6 – 13 Jahre: 18,60 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 18,60 €
(bei Anmeldung fällig)

Bei Eintritt innerhalb des Geschäftsjahres reduziert sich die Jahresgebühr anteilig.

Der Austritt ist jährlich zum 30. Juni möglich. Die schriftliche Kündigung muss per Einschreiben bis spätestens 31. März ausschließlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Hier ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Montag, 3. November 2008, 20:15 Uhr, Fritz-Walter-Stadion

1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München

1. FC Kaiserslautern

Anschrift:
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern
Telefon: (0 18 05) 31 88 00
Telefax: (06 31) 31 88 29 0
Internet: www.fck.de

Das Stadion:
Fritz-Walter-Stadion: 48.500 Plätze
(32.137 Sitz-, 16.363 Stehplätze)

Gründungsdatum: 02.06.1900

Mitglieder: 12.547

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Die Anfahrt:

A6 und A63 Ausfahrt Kaiserslautern-Centrum über Mainzer Straße (B40), A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West über Pariser Straße zum Großparkplatz Messe und andere P+R-Stationen. Von dort kostenloser Omnibuszubringer. Vom Hauptbahnhof zehn Minuten zu Fuß bis zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel in Kaiserslautern sind bis Donnerstag, 30. Oktober 2008, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 10,- Euro (erm. 8,50 Euro), Sitzplätze für 21,- Euro.



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



1860-FANS GRÜNDEN FANRAT AUS ALLEN GRUPPIERUNGEN

Der neue Fanrat soll eine Vermittlungsrolle zwischen dem Verein und den Fans bei den fanrelevanten Themen bilden. Der TSV 1860 München und seine Fans haben nach den Vorkommnissen beim Regionalligaspiel Waldhof Mannheim gegen die U23 (15. August 2008) den Meinungs-austausch forciert und Defizite aufgearbeitet.

Auf Anregung der Cosa Nostra wurde mit anderen Fan-Gruppen, Geschäftsleitung und Präsidium jetzt die Idee eines neuen Gremiums, dem Fanrat, als zusätzliche Plattform für den direkteren Austausch in die Tat umgesetzt. Dieser Fanrat setzt sich aus Vertretern aller Fan-Gruppen und den beiden Fanbeauftragten zusammen. Als Gemeinschaftserfolg würdigen Fan-Vertreter, Geschäftsführung

und Präsidium die vergangenen Gesprächsrunden. Dabei wurden insbesondere die Problematik der Vorfälle in Mannheim, der öffentlichen Gesamtverurteilung und des Darstellungsverbots der Fan-Gruppe Cosa Nostra intensiv aufgearbeitet und die Weichen für einen vertrauensvollen, respektvollen Umgang gestellt. Alle Fan-Gruppen und Verantwortliche des TSV 1860 München werden aus der Vergangenheit lernen und unterstützen diesen Weg. Das Darstellungsverbot der Cosa Nostra wurde mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Der künftige Fanrat bildet eine Vermittlungsrolle zwischen dem Verein und den Fans bei den fanrelevanten Themen. Das neue Gremium unterstützt den TSV 1860 München und die Fans bei wichtigen

Projekten wie dem Kampf gegen Rassismus, Rechtsextremismus sowie der Verhinderung von verbotener Pyrotechnik im Stadion. Weiterhin dient der Fanrat dem direkteren Informationsaustausch und somit einer besseren Kommunikation insbesondere bei akuten Problemen. Er soll über die bestehenden Fanbetreuungsmöglichkeiten hinaus der fest verwurzelten und lang gewachsenen Fankultur gerecht werden.

Präsident Rainer Beeck und Geschäftsführer Stefan Reuter fanden die Idee gut und erklärten unisono: „Das neue Gremium bereichert die Fanarbeit im Verein. Wir freuen uns außerdem, dass wir mit allen Fan-Gruppen einen sehr guten Weg für die weitere Zusammenarbeit gefunden haben.“



Flieg' mal vorbei!

z.B. Ägypten / Sharm el Sheikh

Hotel Aqua Park Resort ****

1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive
mit Flug ab München z.B. am 16.01.09
pro Person schon ab

€ **498**



Einfach FairReisen

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

Herausgeber:
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung:
Joachim Mentel (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Grafik und Layout:
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Jana Gembrys, Jörg Krause, Sebastian Weber,
Joachim Mentel

Anzeigen:
IMG GmbH, Büro TSV München von 1860
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Druck:
Mediahaus Biering,
Freisinger Landstraße 21,
80939 München

Gedruckt auf:
Symbol Freelifel gloss 130g/qm
@FEDRIGONI www.fedrighoni.com

Copyright:
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Montag, 27. Oktober 2008 (9 Uhr)

Die LÖWEN News
erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:
Sampics, Fred Joch, Getty Images, Philippe Ruiz,
imago.



Lichtschein, Lichtstreifen	Trennpunkte über Vokalen	englisch: rot	Strom in den Golf von Bengalen	Welcher Bender steht bei Koblenz und 1860 im Kader?	heißes Getränk mit Rum	der Blaue Planet	Araberhengst bei Karl May	englisch: Lied
				6	Schiensstrang ugs.: kei- neswegs			
Haus-tier der Lappen			Aus-sehen, Haltung (franz.)			grie-chischer Buch-stabe		
		1					„Emu“ genannt, Ex-1860-Spieler:	
Kanadi-scher National-spieler:	Trainer Koblenz:		saugende Strömung in Wasser oder Luft			Aufzeich-nung der Herzströ-me (Abk.)	10	
latei-nisch: Kunst						Reinfall, Miss-erfolg (engl.)	... Figo (Fußball-spieler)	Hafen-dämm, Landungs-brücke
weißer Baustoff, Binde-mittel	Gebirge auf Kreta		Handy-nachricht (Abk.)					4
		3					Hoch-schule (Kurzwort)	
Haupt-kirche								
Körper-teil								
						Note b. Dok-torexamen engl. Titel u. Anrede		
spani-sche Reisspeise	Rhein-zufluss in der Schweiz	Staat in Hinter-indien	Doppel-torschütze Fürh:		sozialis-tischer Groß-betrieb	Knorpel-, Raub-fisch	Herd einer Schmiede	Haupt-stadt von Loth-ringen
7					veraltet: Onkel	2		
Papagei Mittel- und Süd-amerikas			sehr große Menge					
rein, un-berührt, züchtig	bar-geldlos		scharfe Soße mit Cayenne-pfeffer		so lange, so weit			Raub-katze
				9	Anruf eines Schiffes	Rhein-zufluss landsch.: Haarknoten		
Einst 1860-Trai-ningsgast, jetzt TuS:	grie-chische Vorsilbe: gleich...	span. Mehr-zahl-artikel		englisch: und			Mutter-schwein	selten, kostbar
								5
großer Raum für Festlich-keiten		8		Haupt-stadt von Kanada				
römisches Adelsge-schlecht						Eingang, Pforte		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Löwen-Rätsel

Dreimal EA Sports FUSSBALL MANAGER 09 zu gewinnen

Haben Sie das Rätsel gelöst? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860muenchen.de. Einsendeschluss ist der 3. November 2008. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir dreimal den FUSSBALL MANAGER 09 von Electronic Arts, der am 30. Oktober erscheint. Im beliebten PC-Spiel übernehmen Sie die volle Kontrolle über Ihren Lieblingsverein. Als Manager bestimmen Sie nicht nur Aufstellung und Taktik, sondern suchen auch Sponsoren und bauen das Stadion aus. Die neue Ausgabe besticht durch den brandneuen 3D-Modus, der auf der Grafikkengine von FIFA 09 aufbaut. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß DERBY. Je eine DFB-Sonderedition „Unsere Jungs! 100 Jahre Länderspiele.“ haben gewonnen: Stefan Daurer aus Erdweg, Xaver Wittmann aus Ingolstadt, Claudia Ravel aus München, Sebastian Mühleis aus Essingen und Leon Klemm aus Karlsdorf. Herzlichen Glückwunsch.

Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.